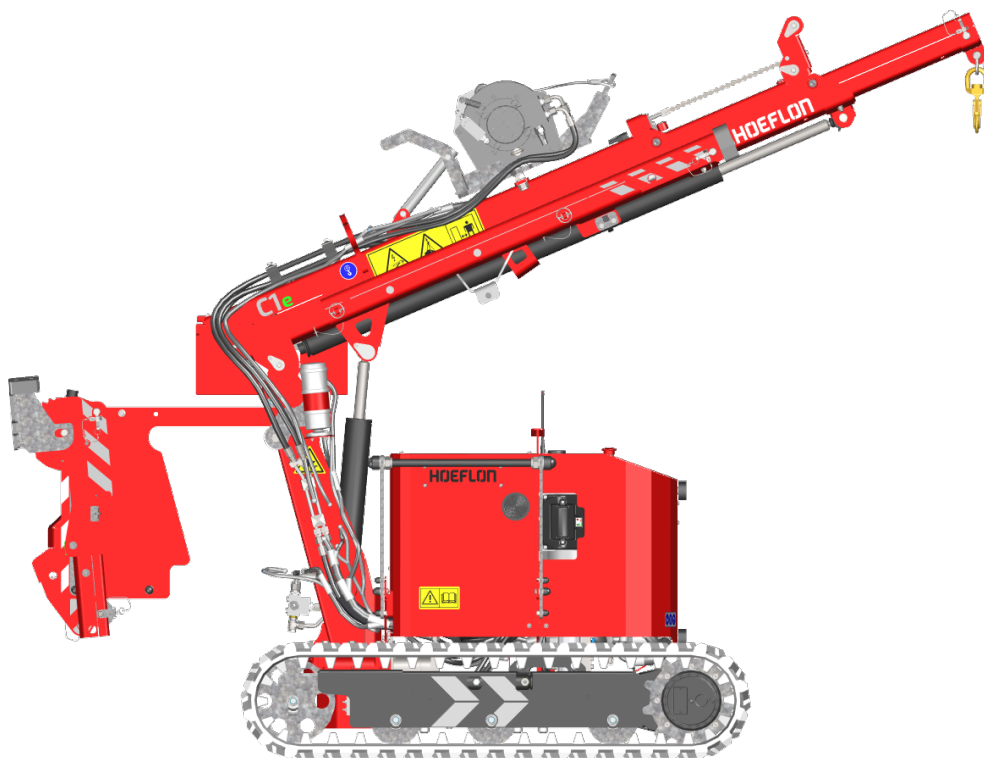


Benutzerhandbuch

C1 Kompaktkran



Übersetzung der Originalanleitung

Serien-Nr.:

Lieferdatum:

Referenz: U.C1.00.00.DE

Version: 3.0

Inhaltsübersicht

Revisionskontrolle	i
Eigentumsrechte	i
Vorwort	ii
Allgemeine Geschäftsbedingungen	ii
Gewährleistung und Haftung	ii
Zielgruppe	iii
Warnsymbole	iii
Aufbau des Benutzerhandbuchs	iii
1. Einführung	1
1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
1.2 EG-Erklärung	2
1.3 Typenschild	2
2. Sicherheit	3
2.1 Einführung	3
2.2 Hinweise zu den Sicherheitsmerkmalen	4
2.2.1 Allgemeines	4
2.2.2 110%-Knopf	4
2.3 Personal	4
2.4 Arbeitsumgebung	5
2.5 Während der Einrichtung	6
2.6 Während der Arbeit	6
2.7 Während des Hebens	7
2.8 Arbeiten mit langen Lasten	8
2.9 Kran bewegen	8
2.10 Elektrik	9
2.11 Nach der Arbeit	9
2.12 Not-Halt	10
2.13 Überlastsicherung (Rated Capacity Limiter – RCL)	10
2.14 Piktogramme	10
3. Technische Daten	13
3.1 Abmessungen	13
3.2 Schwerpunkt	13
3.3 Spezifikationen	14
3.3.1 Grunddaten	14
3.3.2 Gewichte des Krans und der Komponenten	14

3.3.3 Maximale Lasten	14
3.3.4 Umgebungsbedingungen	14
3.3.5 Unterwagen	14
3.3.6 Elektrische Anlage	15
3.3.7 Hydraulikanlage	15
3.3.8 Fernbedienung	15
4. Beschreibung	17
4.1 Hauptkomponenten	18
4.1.1 Ausleger	19
4.1.2 Gegengewicht	20
4.2 Zubehör	20
4.2.1 Winde	20
4.3 Anbaugeräte zum Heben	21
4.3.1 Haken	21
4.3.2 Hebeadapter	22
4.3.3 Sucherhaken	22
4.3.4 Windenkopf	23
4.4 Staufach	24
4.5 Steuerung	24
4.6 Trägerhalterung	25
4.7 Arbeitslicht	26
4.8 Signalsäule	26
5. Fernbedienung	27
5.1 Einführung	27
5.2 Knöpfe	28
5.2.1 Steuerknöpfe für den Kompaktkran	28
5.2.2 Navigationsfeld	29
5.2.3 110%-Knopf	30
5.2.4 Umschaltknopf Unterwagen/Oberwagen	30
5.3 Hebel	30
5.3.1 Standardkonfiguration	30
5.3.2 Kalibrierung	32
5.3.3 Funktionszuordnung	34
5.4 Anzeige	37
5.5 Mit dem Kompaktkran verbinden	38
5.5.1 LED blinkt nicht	39
5.5.2 Die LED hört auf zu blinken und erlischt	39
5.6 Kabelverbindung der Fernbedienung	39
5.7 Batterie der Fernbedienung austauschen und laden	40

6. Pflege des Batteriepakets	43
6.1 Einführung	43
6.2 Batteriepaket laden	44
6.3 Inspektion der 24V-Batterie	45
7. Installation	47
7.1 Tägliche Kontrolle (Kontrolle vor der Benutzung)	47
7.2 Kompaktkran starten und stoppen	48
7.2.1 Starten Sie den Kompaktkran	48
7.2.2 Kompaktkran stoppen	49
7.3 Bewegen des Kompaktkrans	49
7.3.1 Steuerung verwenden	49
7.3.2 Maximale Neigungswinkel beim Bewegen des Kompaktkrans	50
7.4 Gegengewicht einstellen	50
7.5 Anbaugerät anbauen	51
7.5.1 Haken	51
7.5.2 Hebeadapter	51
7.5.3 Sucherhaken	52
7.5.4 Windenkopf	53
7.6 Kran für die Verwendung mit Winde vorbereiten	54
7.6.1 Winde identifizieren	54
7.6.2 Windenseil in Position bringen	55
7.6.3 Hakenflasche befestigen	57
7.7 Vorbereitung der Trägerhalterung	57
8. Betrieb	59
8.1 Hebevorgang planen	59
8.2 Verschiedene Arten, eine Last zu heben	59
8.3 Führen der Last	60
8.4 Not-Halt	60
8.4.1 Position	60
8.4.2 Betrieb	60
8.4.3 Starten Sie den Kran nach einem Not-Halt neu.	61
8.5 Last mit dem Ausleger heben	61
8.5.1 Steuerung	61
8.5.2 Maximaler Auslegerwinkel beim Heben mit Haken	62
8.6 Heben mit dem Winde	62
8.6.1 Verwendungszeitpunkt	62
8.6.2 Steuerung	62
8.6.3 Windenkopfpositionen im Hebeadapter	63
8.7 Gegengewicht entfernen und anbauen	64
8.7.1 Gegengewicht entfernen	64

8.7.2 Gegengewicht anbauen	66
9. Wartung	69
9.1 Einführung	69
9.2 Wartungsarbeiten	70
9.2.1 Erstmalige Benutzung	70
9.2.2 Planmäßiger Service	70
9.3 Sicherheit bei der Wartung	70
9.4 Wartungsplan	72
9.4.1 Allgemeines	72
9.4.2 Raupenkettens Unterwagen	73
9.4.3 Hydraulikanlage	73
9.4.4 Elektrische Anlage	74
9.5 Inspektion der 24V-Batterie	75
9.6 Öle und Schmiermittel	76
9.6.1 Fette	76
9.7 Hydraulikanlage	76
9.7.1 Ölstand prüfen	76
9.7.2 Öltank befüllen	77
9.8 Schmierung	77
9.9 Alle 50 Stunden	79
9.9.1 Gegengewichtsträger	79
9.9.2 Kunststoff-Verschleißstreifen des Raupenkettenerweiterung	80
9.10 Alle 100 Stunden	80
9.10.1 Wartung der Kette	80
9.10.2 Ketten schmieren	81
9.11 Raupenkettens	81
9.11.1 Spannung überprüfen	81
9.11.2 Raupenkette lockern	82
9.11.3 Raupenkette spannen	82
10. Fehlersuche	83
10.1 Die Fernbedienung kann sich nicht mit dem Kompaktkran verbinden	83
10.1.1 LED blinkt nicht	83
10.1.2 Die LED hört auf zu blinken und erlischt	83
10.2 24-V-Batterien laden	83
10.3 Fehlercodes	84
11. Transport und Lagerung	85
11.1 Kompaktkran transportieren	85
11.1.1 Kran in Transportposition bringen	85
11.1.2 Kompaktkran auf das Transportfahrzeug stellen	85
11.1.3 Kompaktkran für den Transport sichern	86

11.2 Kran heben	87
11.3 Kompaktkran einlagern	87
11.3.1 Kompaktkran ohne Lademöglichkeit einlagern	88
12. Entsorgung	89
12.1 Kompaktkran entsorgen	89
12.2 Abfallentsorgung	89
Anhang	91

REVISIONSKONTROLLE

Revision	Veröffentlichungsdatum	Kommentare	von Seriennummer
Version: 1.0	19-5-2025		XXXX XXXX

HERSTELLER

Hoeflon International B.V.
Zwolleweg 2
3771 NR Barneveld
www.hoeflon.com

Allgemeine Anfragen

T: +31 (0)342 400 288
E: info@hoeflon.com

Technische Unterstützung

E: support@hoeflon.com

EIGENTUMSRECHTE

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung der Hoeflon International B. V. in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln (elektronisch oder mechanisch, einschließlich Fotokopie, Aufzeichnung oder auf andere Art und Weise) reproduziert, in einem Speichersystem gespeichert oder übertragen werden. Dies gilt auch für die beigefügten Zeichnungen und Diagramme.

© Copyright 2025

VORWORT

Vielen Dank für den Kauf des C1 Kompaktkrans von Hoeflon. Wir hoffen, dass Ihnen die Verwendung Spaß macht und Sie noch viele Jahre Freude daran haben werden.

Dieses Benutzerhandbuch enthält die Betriebsanweisungen für den C1 Kompaktkran von Hoeflon. In diesem Benutzerhandbuch bezeichnen wir diesen als Kompaktkran.

Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch, um sich mit der korrekten Bedienung und Wartung des Kompaktkrans vertraut zu machen. Die Abbildungen in diesem Dokument dienen nur zur Veranschaulichung und können vom Kompaktkran in Ihrer Situation abweichen.

Die Hoeflon International B.V. empfiehlt Ihnen, das Original dieses Benutzerhandbuchs einschließlich aller Anhänge an einem sicheren, zentralen Ort aufzubewahren. Bewahren Sie ein Exemplar dieses Benutzerhandbuchs in der Nähe der Maschine am Arbeitsplatz auf.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

In allen Fällen liefert die Hoeflon International B.V. die Maschine ausschließlich zu den zum Kaufzeitpunkt geltenden allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf der Website www.hoeflon.com.

Obwohl die Hoeflon International B.V. alle angemessenen Anstrengungen unternommen hat, sicherzustellen, dass dieses Handbuch möglichst genau und hilfreich ist, übernimmt die Hoeflon International B.V. keinerlei Garantien für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen.

Die Hoeflon International B.V. ist bestrebt, die Informationen in diesem Benutzerhandbuch vollständig, genau und aktuell zu halten. Die Hoeflon International B.V. übernimmt keine Haftung für die Folgen von Fehlern, es sei denn, die Hoeflon International B.V. hat vorsätzlich oder fahrlässig gehandelt.

Die Hoeflon International B.V. entwickelt und verbessert ihre Produkte ständig. Wir behalten uns das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen am technischen Design vorzunehmen.

Für technische Unterstützung wenden Sie sich bitte an Ihren Hoeflon-Händler oder an die Hoeflon Support B.V.

Gewährleistung und Haftung

Der C1 Kompaktkran von Hoeflon entspricht den geltenden grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien. Dieser wurde im Werk sorgfältig auf einen störungsfreien Betrieb geprüft. Sollten Probleme mit dem Kompaktkran auftreten, stellen sie den Gebrauch des Kompaktkrans ein und wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Hoeflon Händler oder die Hoeflon Support B.V.

Verwenden Sie den Kompaktkran ausschließlich zum Heben von Lasten, wie in diesem Benutzerhandbuch beschrieben. Verwenden Sie den Kompaktkran nicht auf andere Art und Weise.

Verwenden Sie den Kompaktkran nicht, wenn:

Reparieren Sie den Kompaktkran zuerst.

Die Hoeflon International B.V. haftet nicht für Schäden oder Verletzungen, die aus Folgendem entstehen:

- Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch,
- Überschreitung der Werksspezifikationen,
- Nichtbeachtung der gesetzlichen Vorschriften.

Nicht:

- anpassen,
- selbst reparieren,
- mit nicht zugelassenen Ersatzteilen verwenden.

Sorgen Sie dafür, dass Sie den Kompaktkran ordnungsgemäß warten, wie in diesem Benutzerhandbuch beschrieben.

Zielgruppe

Dieses Benutzerhandbuch ist für alle gedacht, die mit oder am Kompaktkran arbeiten.

Achten Sie in vertrauten und ungewohnten Situationen immer auf Ihre Sicherheit.

Warnsymbole

Die Anweisungen, Empfehlungen und Warnungen in diesem Benutzerhandbuch werden durch die folgenden Begriffe und Piktogramme ergänzt. Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch.



Gefahr

Kennzeichnet eine sehr gefährliche Situation, die zum Tod oder zu sehr schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht verhindert wird.



Warnung

Kennzeichnet eine gefährliche Situation, bei der die Gefahr einer schweren Verletzung besteht.



Vorsicht

Kennzeichnet eine Situation, bei der Ausrüstung oder Eigentum beschädigt werden kann oder bei der Verletzungsgefahr besteht.



Hinweis

Kennzeichnet wichtige Informationen, die Ihnen helfen, die Ausrüstung zu verstehen oder einzustellen.

Aufbau des Benutzerhandbuchs

Im **Vorwort** werden der Zweck des Handbuchs, die allgemeinen Geschäftsbedingungen, Garantie und Haftung, die Zielgruppe sowie Hinweise für den Leser beschrieben.

Die **Einleitung** enthält eine Einführung zum Kompaktkrans.

Unter **Sicherheit** sind alle Punkte aufgeführt, die der Benutzer wissen muss, um sicher mit dem Kompaktkran zu arbeiten.

In den **technischen Daten** sind die Maße und Spezifikationen des Kompaktkrans angegeben.

Die **Beschreibung** beschreibt die Hauptkomponenten des Kompaktkrans und den Betrieb der verschiedenen Komponenten.

Installation enthält Informationen zum Anbau der einzelnen Komponenten.

Betrieb enthält Betriebsanweisungen für den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Kompaktkrans.

Wartung enthält Informationen zur erforderlichen Wartung.

Unter **Fehlersuche** sind mögliche Fehler und deren Behebung aufgeführt.

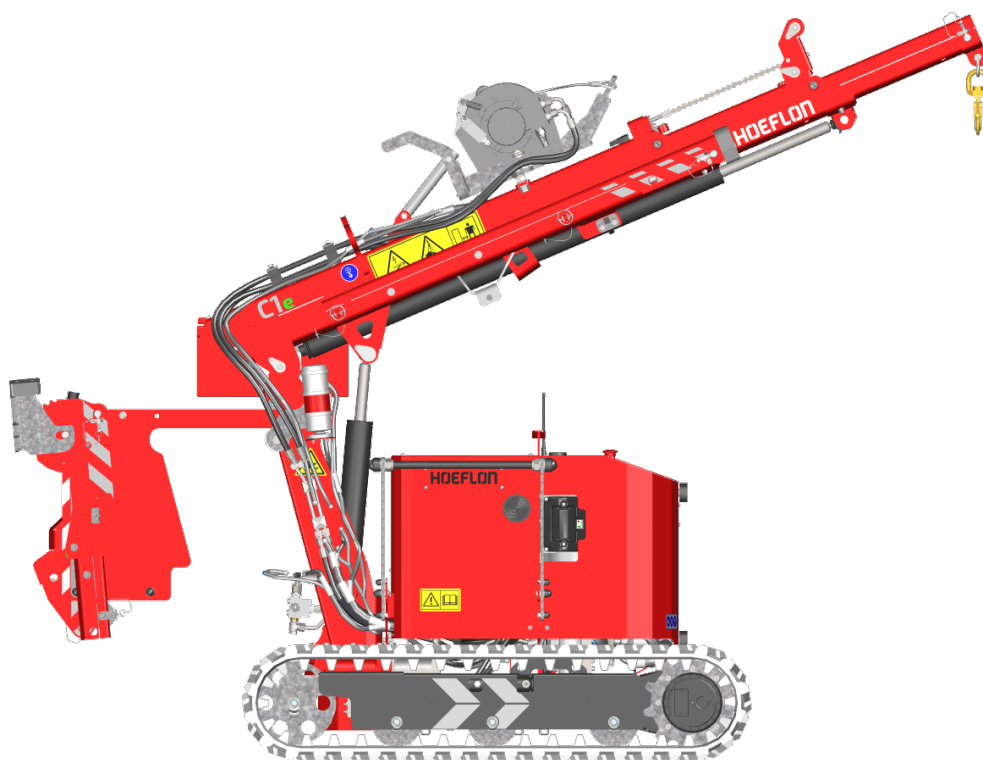
Transport und Lagerung enthält Empfehlung zum Transport und Lagerung des Kompaktkrans.

Entsorgung enthält Anweisungen zur Entsorgung des Kompaktkrans.

1.

Einführung

1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch



Verwenden Sie den Kompaktkran, um Lasten wie schwere Baumaterialien und Glasscheiben auf engem Raum zu heben. Der Kompaktkran wird von einem Elektromotor angetrieben und über eine Funkfernbedienung gesteuert. Durch den Elektroantrieb ist der Kompaktkran auch für Arbeiten in geschlossenen Räumen geeignet.

Der Kompaktkran ist so konstruiert, dass Laden und Arbeiten gleichzeitig erfolgen kann, indem der Kompaktkran am Arbeitsort an das Stromnetz angeschlossen wird.

Verwenden Sie den Kompaktkran nur zu seinem bestimmungsgemäßen Zweck, wie in diesem Handbuch beschrieben.

1.2 EG-Erklärung

Die Hoeflon International B.V. erklärt, dass der Kompaktkran mit den geltenden europäischen Richtlinien übereinstimmt. Die EG-Konformitätserklärung ist Teil der Dokumentation, die dem Kompaktkran beiliegt.

1.3 Typenschild

An der linken Seite des Mastes ist ein Typenschild mit den Daten des Kompaktkrans angebracht. Dieses Typenschild darf nicht entfernt werden. Das CE-Kennzeichen zeigt, dass der Kompaktkran den geltenden Normen für den Europäischen Wirtschaftsraum entspricht.

HOEFLON®		CE 2006/42 	
Zwolleweg 2	tel: +31(0)342 400288		
3771 NR Barneveld	info@hoeflon.com		
THE NETHERLANDS	www.hoeflon.com		
Type	<input type="text"/>	Year of Registration	<input type="text"/>
Model	<input type="text"/>		
Serial No.	<input type="text"/>	Year of Manufacture	<input type="text"/>
Weight	<input type="text"/> KG	Max. Capacity	<input type="text"/> KG

Typ	Der Typ des Kompaktkrans.
Modell	Die Marke des Kompaktkrans.
Serien-Nr.:	Die Seriennummer des Kompaktkrans.
Jahr	Das Baujahr des Kompaktkrans.
Gewicht	Das Gewicht des Kompaktkrans.
Max. Kapazität	Maximale Arbeitslast

2.

Sicherheit

2.1 Einführung

Sorgen Sie dafür, dass Sie das Handbuch des Kompaktkrans gelesen und dessen Inhalt vollständig verstanden haben.

Sorgen Sie dafür, dass Sie vor Beginn der Arbeit mit allen geltenden gesetzlichen Bestimmungen zur Verwendung des Kompaktkrans vertraut sind und diese beachten.

Wenn Sie den Kompaktkran verwenden:

- Beachten Sie alle Warnungen und Vorschriften.
- Beachten Sie alle geltenden nationalen Vorschriften:
 - zur Arbeit mit dem Kompaktkran,
 - zu Arbeitsbedingungen,
 - zur Arbeitssicherheit.

Sorgen Sie dafür, dass alle Hebevorrichtungen richtig bemessen, zugelassen und unbeschädigt sind.



WARNUNG

Stellen Sie die Arbeit unverzüglich ein, wenn Sie ein Leck in der Hydraulik feststellen. Reparieren Sie das Leck unverzüglich.

Unter Druck stehendes Hydrauliköl kann die Haut durchdringen.

Beachten Sie die in diesem Kapitel beschriebenen allgemeinen Sicherheitsvorkehrungen bei der Verwendung des Kompaktkrans.

Achten Sie immer auf das Gewicht der Komponenten und der Lasten.

Verwenden Sie ausschließlich die richtigen Werkzeuge.

Halten Sie den Kompaktkran sauber.

2.2 Hinweise zu den Sicherheitsmerkmalen



Warnung

Entfernen, überbrücken oder deaktivieren Sie keine Sicherheitsvorrichtungen.

2.2.1 Allgemeines

Sollte ein Sensor kein Signal geben, wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Hoeflon Händler oder die Hoeflon Support B.V.

Auf keinen Fall:

- die Arbeit fortsetzen.
- Sicherheitsvorrichtungen entfernen, überbrücken oder deaktivieren.
- einen Sensor entfernen, überbrücken oder deaktivieren.
- die Druckeinstellungen ändern.
- die Motordrehzahl ändern.

Das Verändern von Sicherheitsvorrichtungen, Sensoren, Einstellungen oder Drehzahlen kann zu gefährlichen Situationen führen und den Kran beschädigen. Solche Änderungen führen zum sofortigen Erlöschen der Gewährleistung.

2.2.2 110%-Knopf

Benutzen Sie den 110%-Knopf nur, um den Kran wieder in eine sichere Situation zu bringen (siehe 5.2.3 110%-Knopf).

Nicht:

- den 110%-Knopf benutzen, um die Reichweite des Krans zu erhöhen.
- den 110%-Knopf benutzen, um weiter zu heben.

2.3 Personal



Hinweis

Sorgen Sie dafür, dass das gesamte Personal, das mit dem Kompaktkran arbeitet, über die erforderlichen Lizenzen und Arbeitsgenehmigungen verfügt, wie sie die örtlichen Gesetze zur Ausbildung und Befähigung für die Ausrüstung vorschreiben.

**Vorsicht**

Verwenden Sie immer zugelassene persönliche Schutzausrüstung (PSA).

- Schutzhelm
- Sicherheitsschuhe
- Handschuhe
- Schutzbrille

Das gesamte Bedienpersonal muss:

- für die Aufgabe geeignet sein.
- sich außerhalb des Arbeitsbereichs des Kompaktkrans aufhalten.
- mit dem Inhalt des Benutzerhandbuchs des Kompaktkrans vertraut sein.
- mit allen Funktionen und Anbaugeräten der Ausrüstung vertraut sein.
- mindestens 18 Jahre alt sein.

Nicht:

- unter Einfluss von Betäubungsmitteln oder Alkohol stehen.
- unter der Last gehen.
- sich dem Kompaktkran nähern oder heraufsteigen, wenn sich diese in Betrieb befindet oder bewegt.
- sich der Last nähern oder auf diese heraufsteigen, wenn sie gehoben wird oder sich bewegt.
- den Kompaktkran zum Transportieren oder Heben von Personen verwenden.

2.4 Arbeitsumgebung

Sorgen Sie dafür, dass die Umgebungs- und Betriebsbedingungen sicher sind und innerhalb der Grenzwerte liegen, bevor Sie den Kompaktkran verwenden.

Stellen Sie Absperrungen und Sicherheitshinweis um den Arbeitsbereich auf. Lassen Sie keine unbefugten Personen in den Arbeitsbereich.

Verwenden Sie in dunklen Bereichen zusätzliche Beleuchtung.

Im Arbeitsbereich darf nicht geraucht oder Feuer gemacht werden.

Verwenden Sie Kommunikationsmittel und eine Aufsichtsperson, wenn Sie den Arbeitsbereich nicht vollständig überblicken können.

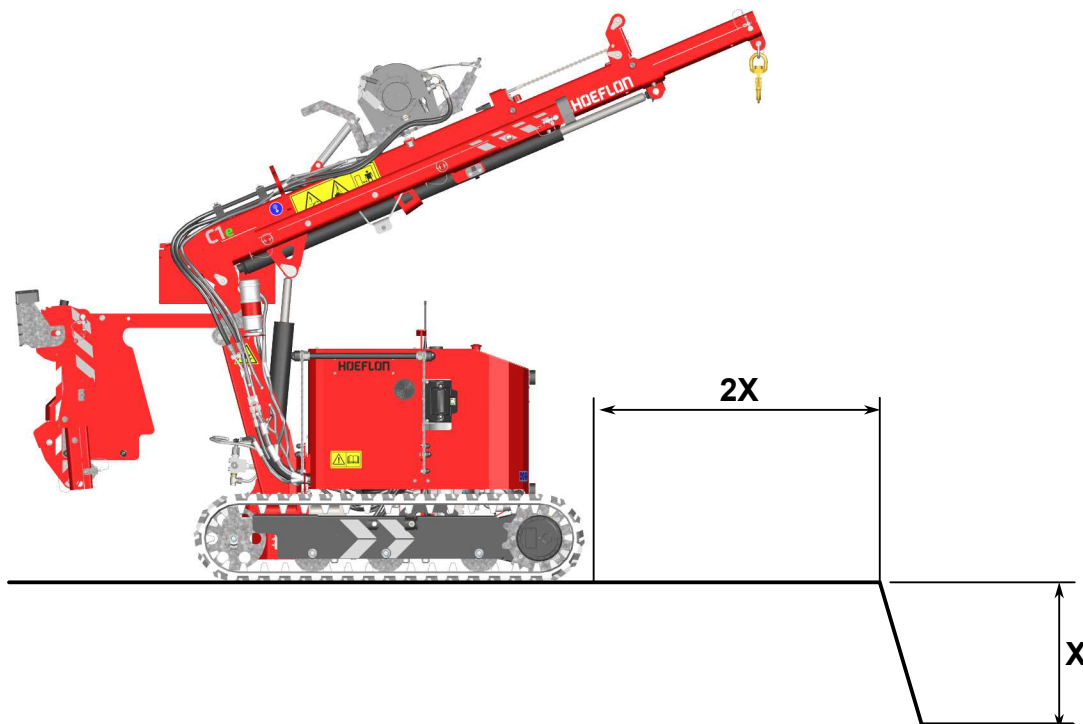
Beachten Sie die Höhenbegrenzungen in überdachten Bereichen.

Verwenden Sie den Kompaktkran nicht:

- wenn dies nicht sicher ist,
- in der Nähe von Hochspannungsleitungen,
- während eines Gewitters,
- in einer explosionsgefährdeten Umgebung.

Stellen Sie den Kompaktkran nicht auf, in oder in die Nähe von Löchern.

2.5 Während der Einrichtung



Wenn der Kompaktkran in der Nähe eines Grabens oder eines Abhangs aufgestellt wird, sorgen Sie dafür, dass der Abstand vom Kompaktkran zur Kante mindestens doppelt so groß ist wie die Tiefe des Grabens.

Sorgen Sie dafür, dass der Untergrund stabil ist und eine ausreichend tragfähig ist.

2.6 Während der Arbeit



Vorsicht

Wenn Sie den Kran unsachgemäß verwenden, können falsche und hohe Kräfte den Kran dauerhaft beschädigen und dessen Lebensdauer verkürzen.



Warnung

Stellen Sie die Arbeit ein und bewegen Sie den Kompaktkran in eine sichere Position, wenn eine Sicherheitsvorrichtung nicht mehr funktioniert oder beschädigt ist.

Bereiten Sie die Aufgabe gründlich vor.

Überwachen Sie den Arbeitsbereich ständig.

Überwachen Sie die Spitze des Auslegers und die Last ständig. Sorgen Sie dafür, dass der Ausleger und die Last nirgendwo anstoßen.

Lassen Sie keine unbefugten Personen in den Arbeitsbereich.



Vorsicht

Verwenden Sie den Kompaktkran nicht, um:

- Lasten zu ziehen,
- Lasten in einem Winkel zu heben,
- Lasten herauszuziehen (wie Pfähle herausziehen),
- Lasten zu schieben.

Vermeiden Sie gefährliche Situationen zwischen:

- dem Kompaktkran,
- dem Bediener,
- anderen Personen,
- der Last,
- der Umgebung,
- dem Boden.

Vermeiden Sie:

- einen Hebel auf der Fernbedienung blockieren,
- den Arbeitsbereich zu betreten, während sich der Kompaktkran in Betrieb befindet,
- dass jemand anderes den Arbeitsbereich betritt, während sich der Kompaktkran in Betrieb befindet,
- die Last über Personen zu bewegen,
- sich drehende Teile zu berühren,
- sich bewegende Teile zu berühren,
- irgendetwas auf dem Kran abzulegen.

2.7 Während des Hebens



Vorsicht

Der Ausleger ist flexibel und biegt sich beim Anheben der Last. Der Ausleger federt zurück, wenn die Last abgesetzt wird.

Immer:

- Einen niedrigen Gang einlegen und langsam fahren, wenn Sie mit einer Last fahren. Die LED muss AUS sein.
- Heben Sie eine Last an Ihrem Schwerpunkt.
- Befestigen Sie die Last korrekt.



Nicht:

- Den Kran mit beschädigtem oder geschwächtem Haken, Seil oder sonstigen Hebezeugen verwenden.
- Schwerere Lasten heben als die maximal zulässige Arbeitslast gemäß der Lastentabelle.

Nur Lasten bewegen, die:

- sich frei von der Oberfläche bewegen können,
- sich direkt unterhalb des Hakens befinden,
- stabil sind.

Sorgen Sie dafür, dass sich keine losen Objekte:

- auf dem Kran,
- der Last befinden.

2.8 Arbeiten mit langen Lasten

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie eine lange Last bewegen.



Vorsicht

Die Enden einer langen Last können sich sehr schnell bewegen.

Die Enden einer langen Last können sich noch bewegen, auch wenn sich der Kran bereits nicht mehr bewegt.

Diese Enden können anstoßen und zu gefährlichen Situationen führen.

2.9 Kran bewegen

Bevor Sie den Kran bewegen:

- Bringen Sie die Raupen in die „ausgefahrene“ Position (wenn möglich).
 - Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Kran mit eingefahrenen Raupen bewegen.
- Fahren Sie den Ausleger ein und senken Sie ihn ab.
- Fahren Sie das Gegengewicht ein.

Nicht:

- einen Hebel auf der Fernbedienung blockieren,
- mit dem Kran fahren, wenn dieser an das Stromnetz angeschlossen ist,
- durch Wasser fahren, dass tiefer als 10 cm ist,
- mit dem Kompaktkran auf öffentlichen Straßen fahren.

Sorgen Sie dafür, dass Sie einen guten Überblick über die Umgebung haben.

2.10 Elektrik

Verwenden Sie einen geeigneten Anschluss an das Stromnetz. Ein ungeeigneter Anschluss kann dazu führen, dass die Sicherung ausgelöst wird.

Wenn der Kran an das Stromnetz angeschlossen ist, verwenden Sie den Kran nicht:

- bei Regen,
- Schnee,
- in feuchtem Gras
- oder auf nassem Boden mit Pfützen.

Laden Sie die Batterie am Ende eines jeden Tages auf, damit diese ausgeglichen und in gutem Zustand bleibt:

- Verwenden Sie zum Laden eine geerdete Netzversorgung.
- Drücken Sie nicht die Not-Halt-Knöpfe.

Nicht:

- an der elektrischen Anlage arbeiten,
- die Batterie/Batterien oder das Ladegerät öffnen oder zerlegen.

2.11 Nach der Arbeit

- Bringen Sie den Kran in Transportstellung, (siehe 11.1.1 Kran in Transportposition bringen).
- Transportieren Sie den Kran nicht, bevor der Kran und das Gegengewicht vollständig eingefahren, verstaut und verriegelt sind.
- Ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie den Kompaktkran unbeaufsichtigt lassen.
- Entfernen Sie alle Sicherheitsabsperungen und Warnschilder.

2.12 Not-Halt

Der Not-Halt-Knopf befindet sich:

- An der Rückseite des Krans.
- Auf der Fernbedienung.



Vorsicht

NUR in Notfällen verwenden.

Verwenden Sie diesen Knopf nicht aus IRGEND EINEM anderen Grund.

Verwenden Sie die Not-Halt-Taste nicht zum normalen Anhalten des Krans.



Vorsicht

Sorgen Sie dafür, dass es sicher ist, den Kompaktkran zu starten.

2.13 Überlastsicherung (Rated Capacity Limiter – RCL)

Die Überlastsicherung schützt den Kompaktkran vor Überlastung.

Wenn der Kompaktkran in den Bereich kommt, in dem er die Last nicht mehr heben darf, stoppt er automatisch damit, die Ausladung zu erhöhen. Die rote Leuchte in der Signalsäule leuchtet AUF und ein akustisches Signal ertönt.

In diesem Moment kann der Kompaktkran die Last nur so weit bewegen, dass diese wieder in einen sicheren Bereich zurückkehrt. Die Ausladung ist verringert.

Wenn die Überlastsicherung aktiv ist,	
können Sie:	Sie können nicht
<ul style="list-style-type: none"> • Den Ausleger senken. • Den Ausleger einfahren. • Das Hubseil abrollen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Den Ausleger heben, • Den Ausleger ausfahren, • Das Hubseil aufrollen,

2.14 Piktogramme

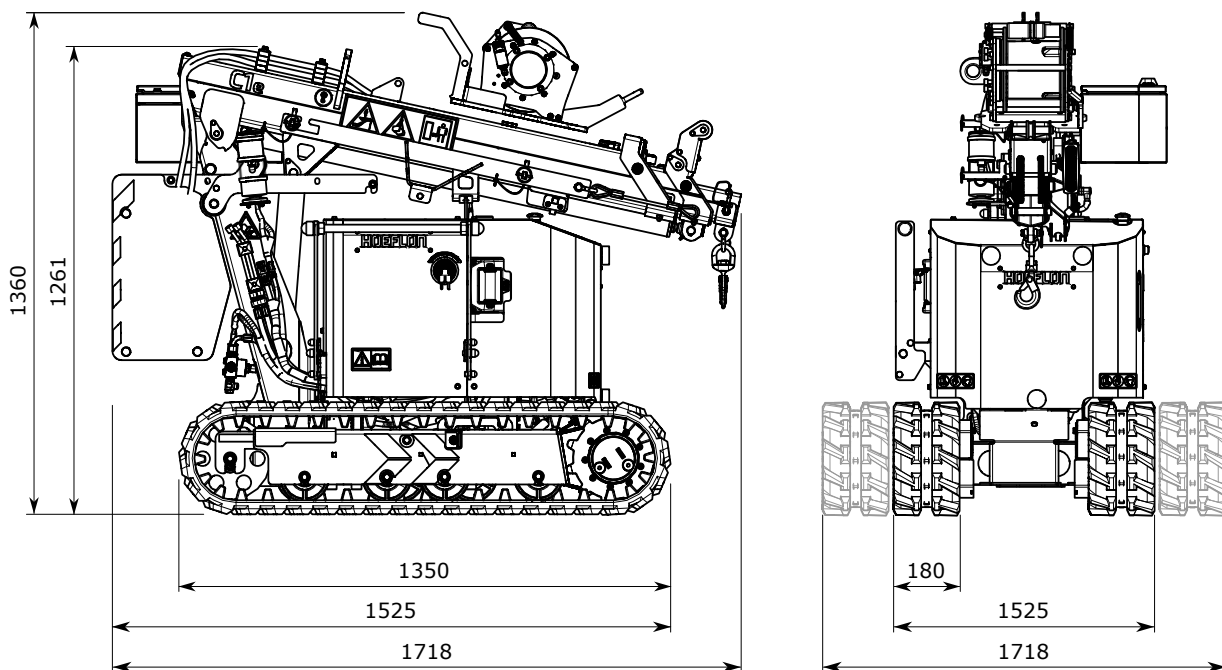
Die verwendeten Piktogramme werden im Folgenden aufgeführt. Diese Piktogramme nicht entfernen. Ersetzen Sie fehlende oder beschädigte Piktogramme unverzüglich.

Piktogramm	Bedeutung	Position
	<ul style="list-style-type: none"> • Fußschutz ist vorgeschrieben • Handschutz ist vorgeschrieben • Kopfschutz ist vorgeschrieben 	Entfernen Sie dazu die obere Abdeckung an der Kranvorderseite.
	Hebepunkt, um den Kran anzuheben.	Auf der linken und rechten Seite des Auslegers.
	<ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie sich von den Hochspannungskabeln fern. • Warnung vor schwebenden Lasten. • Halten Sie sich vom Kran fern. 	Auf der linken und rechten Seite des Auslegers.
	Lesen Sie das Handbuch, bevor Sie den Kran bedienen.	Auf den beiden Seiten an der Unterseite der Abdeckung.
	Aufkleber, der angibt, wann die jährliche Inspektion fällig ist (nur in den Niederlanden).	Auf der linken Seite an der Unterseite der Abdeckung.
	Warnung vor Einklemmgefahr	Am Kran am Drehpunkt des Auslegers.
	Warnung vor elektrischer Spannung	An der Tür des Schaltkastens.
	Warnung vor nichtionisierender Strahlung	An der Tür des Schaltkastens.

3.

Technische Daten

3.1 Abmessungen



3.2 Schwerpunkt

- Unter dem Lasthaken oder an der Spitze des Auslegers (bei vollständig abgesenktem Ausleger).
- n. n. mm vom unteren Ende des Raupenfahrwerks.

3.3 Spezifikationen

3.3.1 Grunddaten

Marke der Maschine	Hoeflon
Max. Arbeitslast und Hebepunkt des Krans	Siehe Lastdiagramme im Anhang
Schwenkbereich	136°

3.3.2 Gewichte des Krans und der Komponenten

Insgesamt – einschließlich etwaiger Gegengewichte	960 kg ohne Winde
Gegengewicht	290 kg
Hakenflasche	2,5 kg

3.3.3 Maximale Lasten

Siehe Lastdiagramme für die maximalen Lasten (siehe Anhang)

3.3.4 Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur	-10 bis 40 °C
Maximale Windgeschwindigkeit	10,8 m/s (6 Beaufort)

3.3.5 Unterwagen

Fahrgeschwindigkeit	1. Gang 0,5 km/h 2. Gang 1,1 km/h
Raupen	Abriebfest
Maximaler Neigungswinkel (nach vorne)	15°
Maximaler Neigungswinkel (nach hinten)	20°
Freiwinkel	20°
Maximaler Winkel zur Horizontalen beim Heben	2°
Transportstellung Bodendruck	0,28 kg/cm ²
Bodenfreiheit	65 mm

3.3.6 Elektrische Anlage

Systemspannung (Batterie)	24 V
Spannung des Antriebssystems	24 V
Leistung Elektromotor	2 kW
Daten des Batteriepakets	2x 12 V 225 Ah
Laden	Ladespannung: 230 V AC

3.3.7 Hydraulikanlage

Volumen des Hydraulikbehälters	3,6 Liter
Pumpentyp	Zahnradpumpe
Maximaler Pumpendruck	170 bar

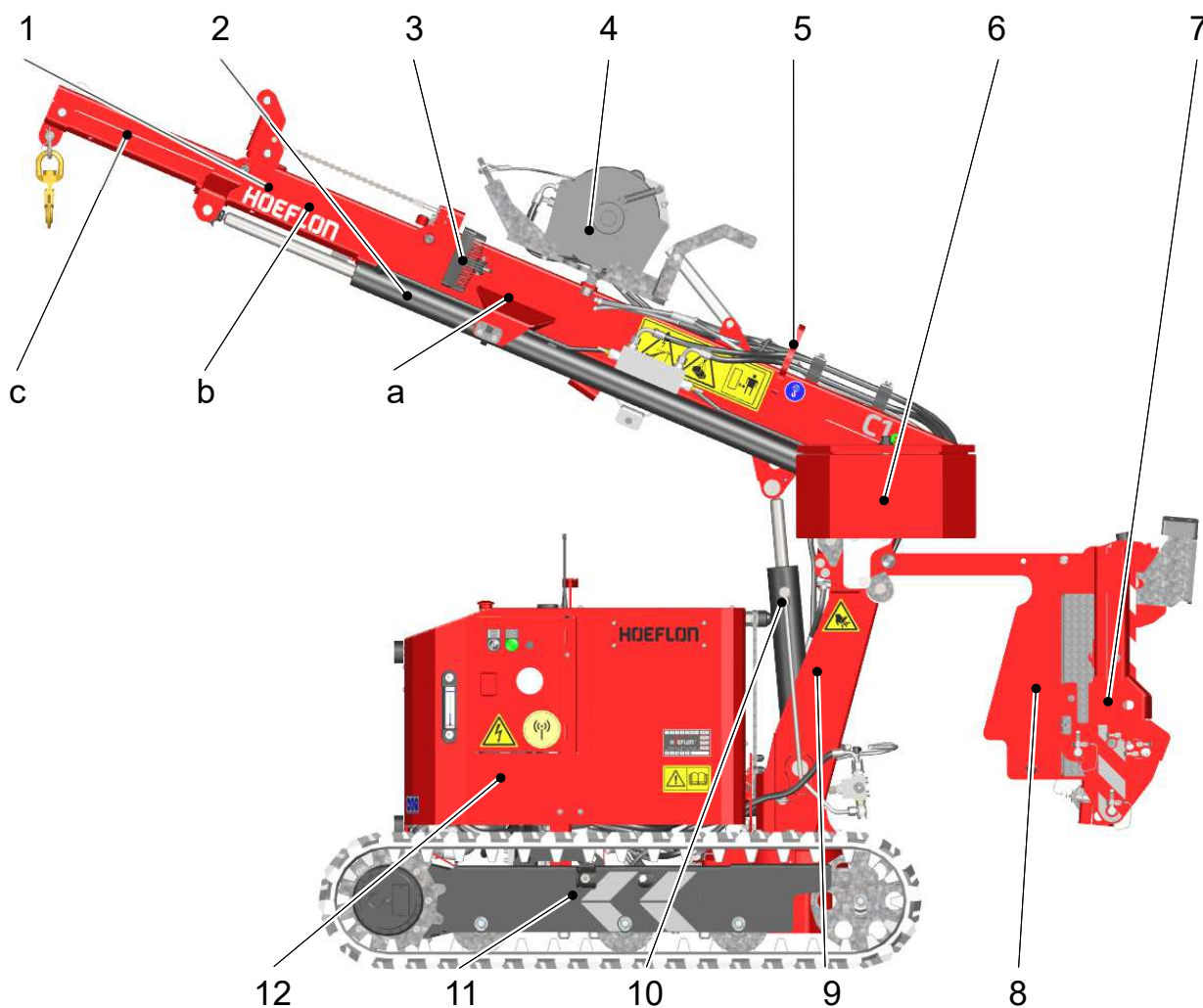
3.3.8 Fernbedienung

Frequenz	434 MHz
Reichweite	250 m
Anzeige	3-Inch TFT LCD
Batterie	Austauschbar
Portabilität	Hüft- oder Schultergurt
Steuerung	Präzise proportional Steuerung

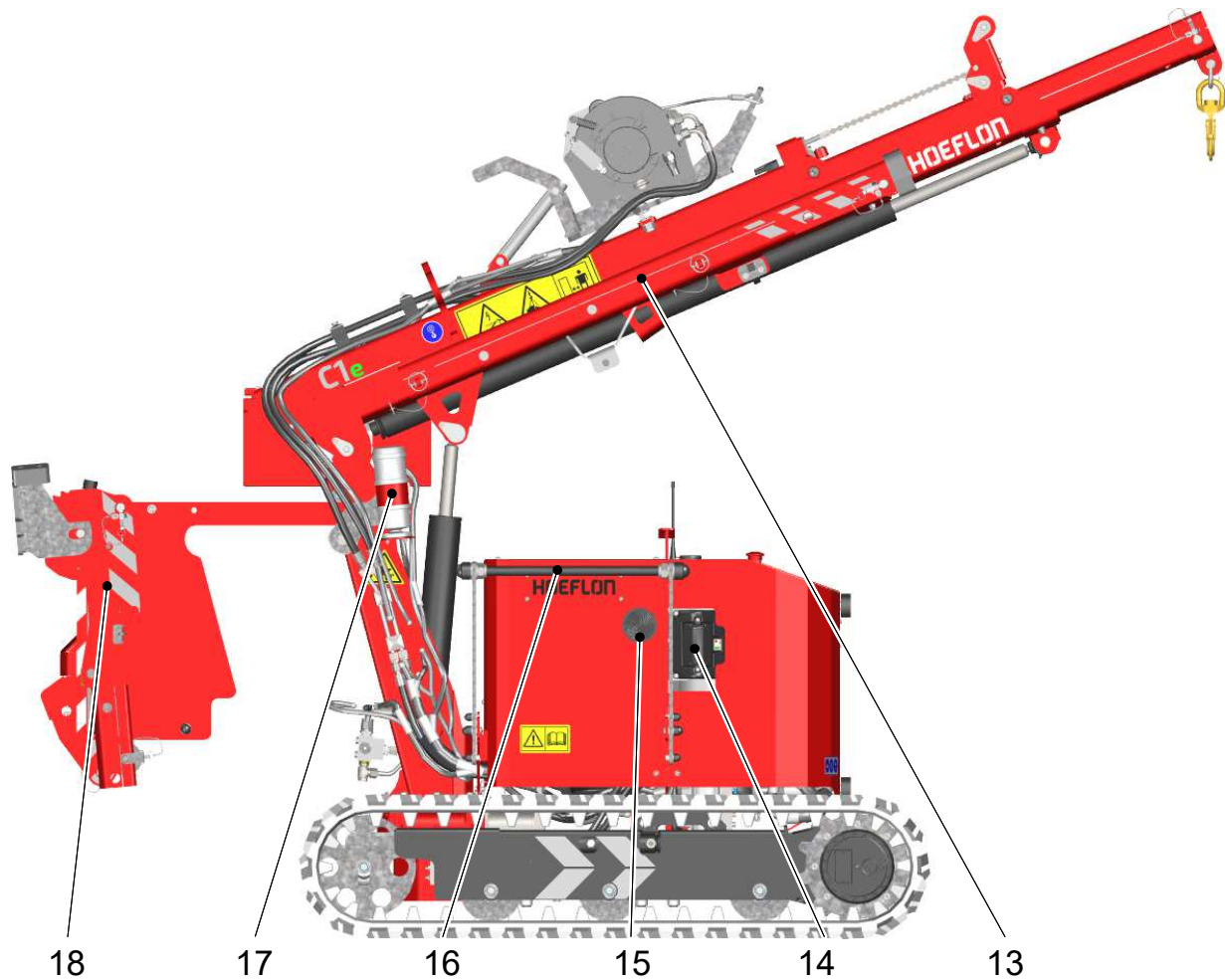
4.

Beschreibung

4.1 Hauptkomponenten



- | | |
|--------------------------|-------------------|
| 1. Teleskopierteil | 6. Staufach |
| a. Hauptsektion 1 | 7. Winkeladapter |
| b. Sektion 2 | 8. Gegengewicht |
| c. Sektion 3 | 9. Kransäule |
| 2. Erweiterungszyylinder | 10. Hubzylinder |
| 3. Arbeitsleuchte | 11. Unterwagen |
| 4. Winde | 12. Schaltschrank |
| 5. Hebepunkt | |



- | | |
|---|--------------------|
| 13. Sucherhaken | 16. Transporthilfe |
| 14. Batterieladegerät für die Fernbedienung | 17. Arbeitsleuchte |
| 15. Ladeanschluss 230 V | 18. Winkeladapter |

4.1.1 Ausleger

Der Ausleger:

- besteht aus drei Sektionen, die sich ineinander schieben.
- ist sehr kompakt.
- wird mit einem Hydraulikzylinder aus- oder eingefahren.

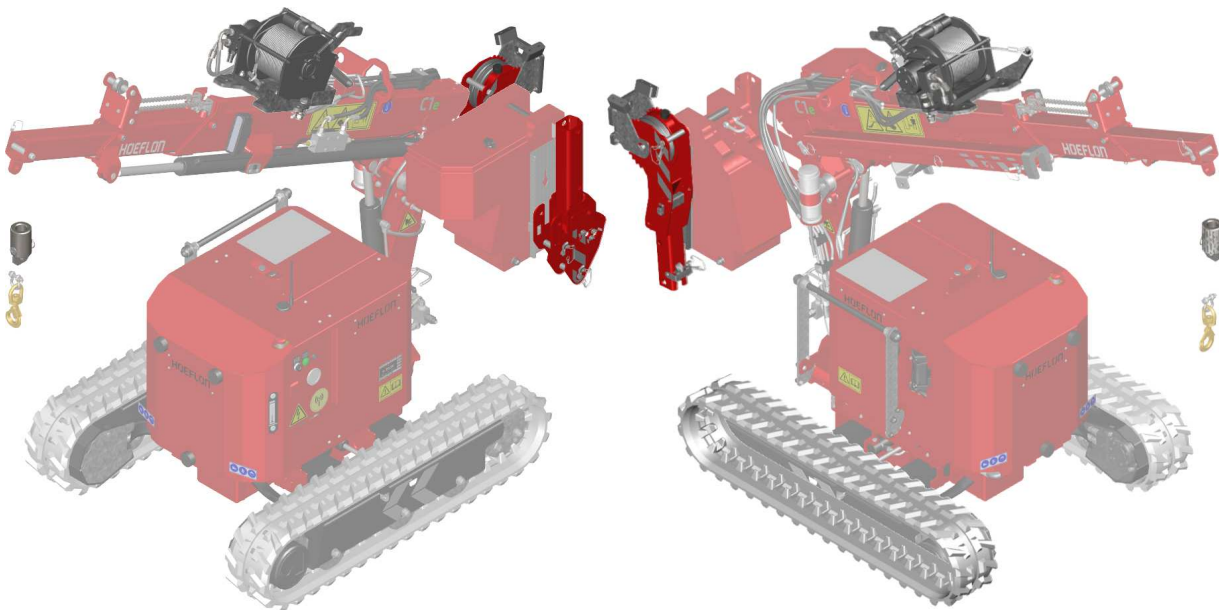
4.1.2 Gegengewicht

Das Gegengewicht:

- sorgt für das Gleichgewicht und die Stabilität des Kompaktkrans beim Heben.
- kann mit zusätzlichen Hebevorrichtungen abgenommen werden.

4.2 Zubehör

4.2.1 Winde



Die Winde ermöglicht das Heben von Lasten mit minimaler Bewegung des Auslegers. Wiederholtes Heben wird einfacher, wenn Sie die Winde benutzen.

Verwenden Sie die Winde, wenn Sie eine Last hinter einer Wand, in einen Keller oder einen Brunnen heben müssen.

Verwenden Sie den Windenkopf nur in Kombination mit dem Windenkopf, der Hakenflasche und dem Haken.

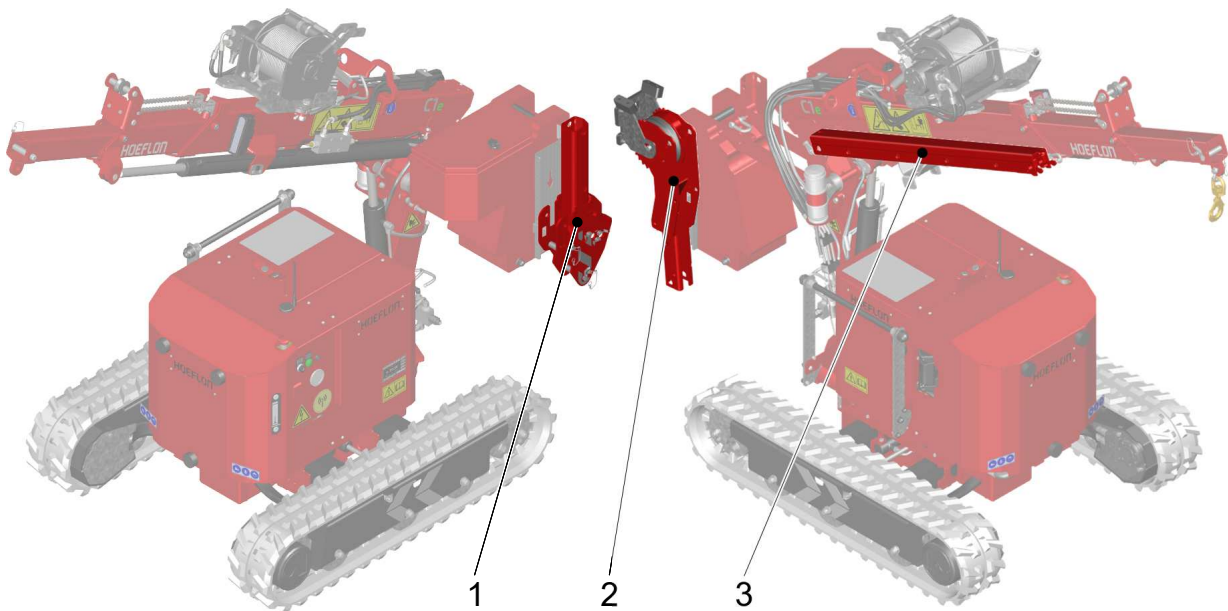


Vorsicht

Das Windenseil kann sich verfangen, wenn Sie die Hakenflasche nicht verwenden.

Die Hakenflasche wird im Staufach aufbewahrt.

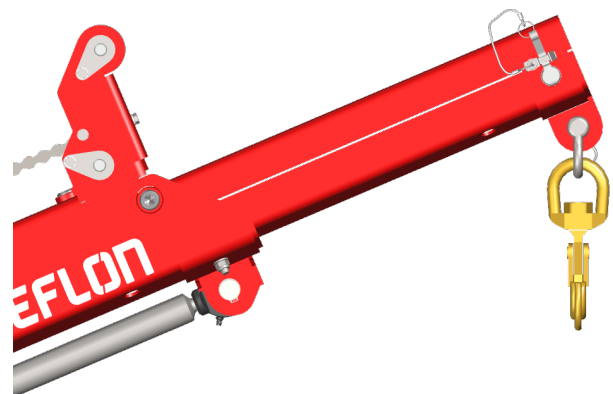
4.3 Anbaugeräte zum Heben



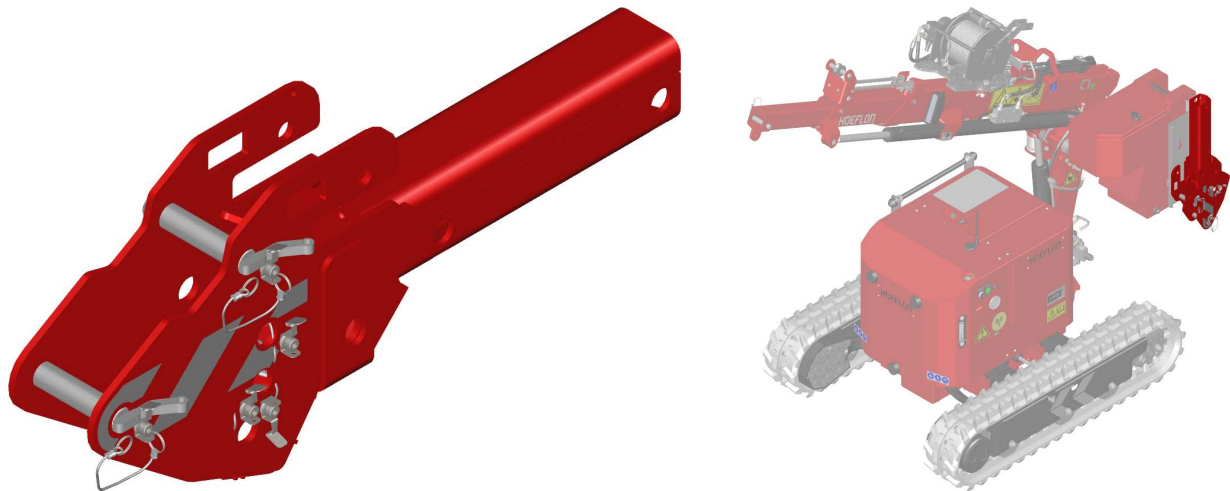
1. Hebeadapter
2. Windenkopf
3. Sicherhaken

4.3.1 Haken

Verwenden Sie den Haken, um eine Last direkt mit dem Ausleger oder dem Sicherhaken zu heben.

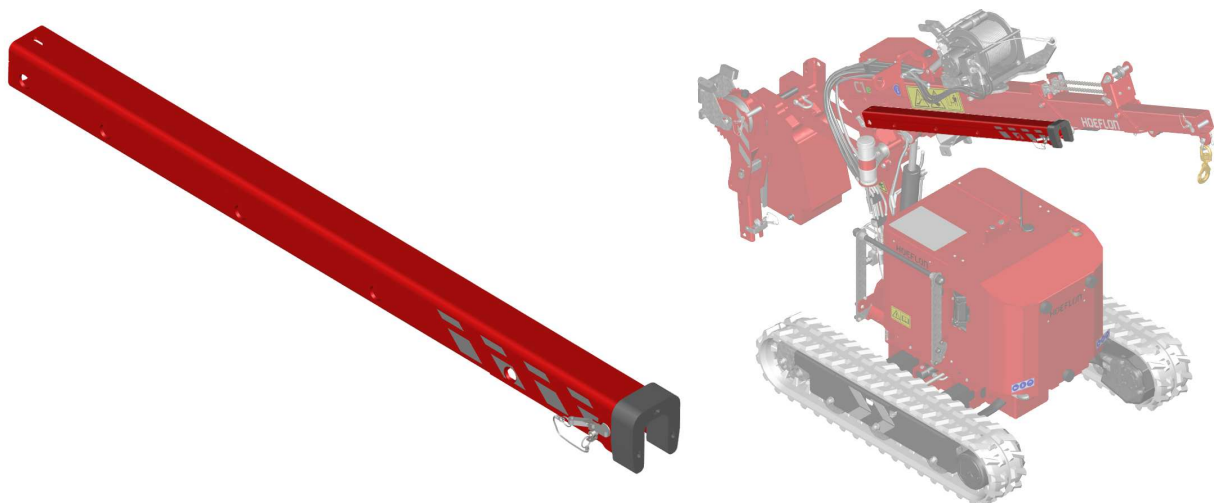


4.3.2 Hebeadapter



Verwenden Sie den Hubadapter, um einen Sucherhaken oder einen Windenkopf in einem Winkel von 30°, 15°, 0° oder -30° an den Ausleger anzubauen.

4.3.3 Sucherhaken



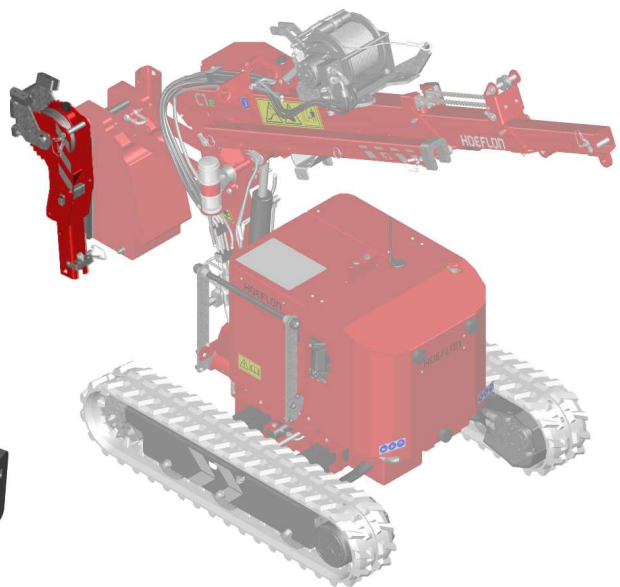
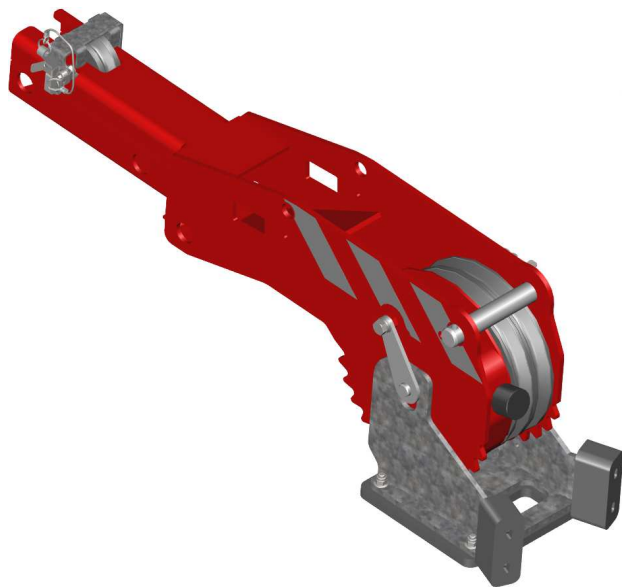
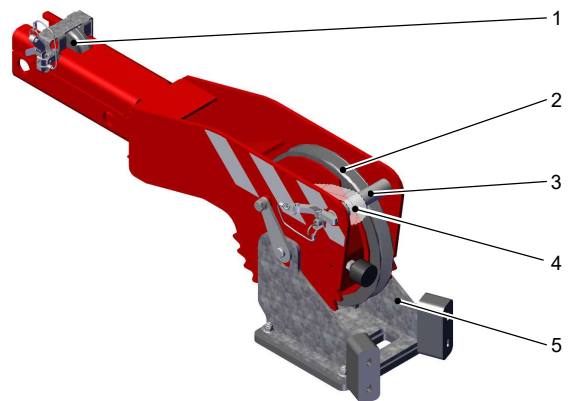
Verwenden Sie den Sucherhaken:

- zum Heben in Bereichen mit geringer Kopffreiheit,
- um eine Last in der Nähe einer decke zu installieren,
- um eine Last unter einem Überhang (z. B. einer Deckenuntersicht oder einem Balkon) zu installieren.

Bauen Sie den Sucherhaken am Hebeadapter an (siehe 7.5.3 Sucherhaken).

4.3.4 Windenkopf

1. Windenseilzug – nur bei 30°-Einstellung verwenden.
2. Einsicherungsrolle – eine Rille.
3. Haltebolzen – Zum Sichern des Seils vor dem Abrollen von der Rolle.
4. Eingesichertes Seil – am Haltebolzen gesichert.
5. Windenstopp

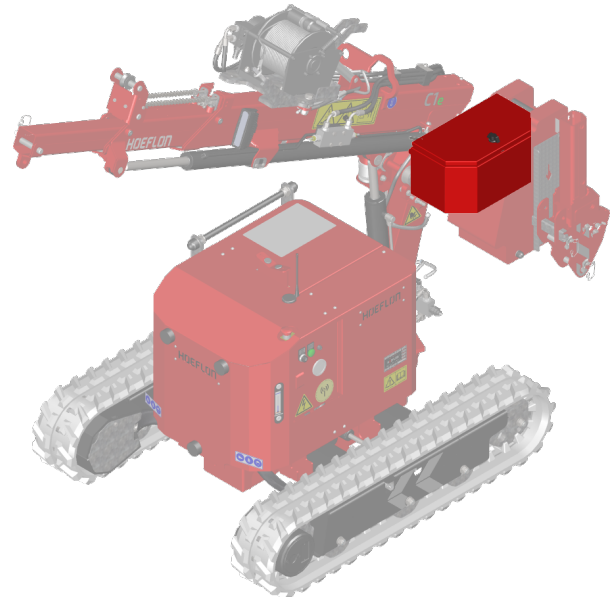


Verwenden Sie den Windenkopf nur in Kombination mit der Winde, der Hakenflasche und dem Haken.
Montieren Sie den Windenkopf am Hebeadapter (siehe 7.5.4 Windenkopf)

4.4 Staufach

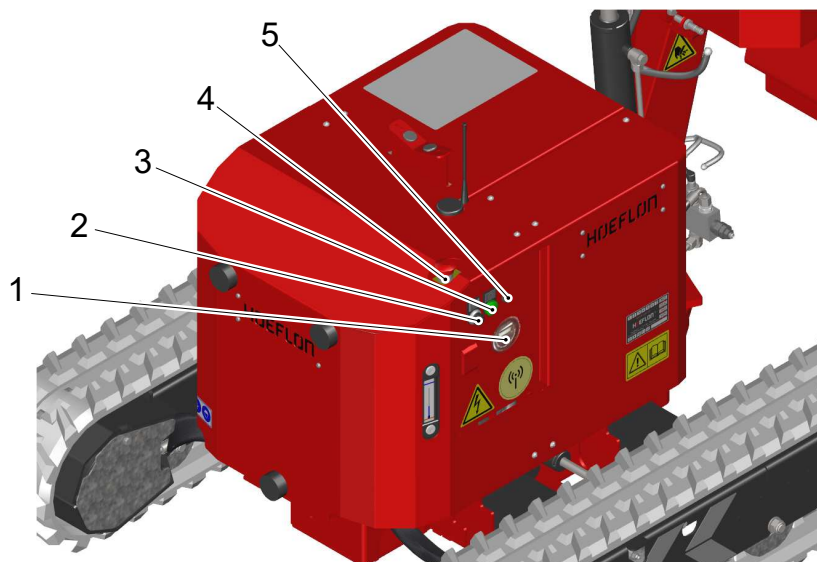
Inhalt des Staufachs:

- Sicherheitshelm,
- Sicherheitsweste,
- Hakenflasche,
- Farbset,
- Windenrolle (zur Verwendung mit Windenkopf).



4.5 Steuerung

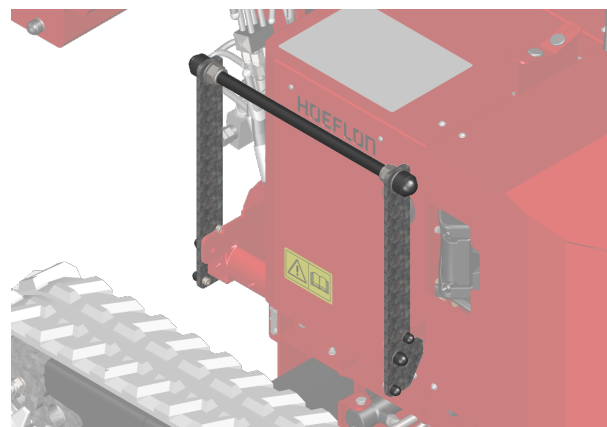
Der Start-/Stopp-Schlüsselschalter und der Not-Halt-Schalter befinden sich auf der Rückseite des Krans.



	Beschreibung	Funktion
1	Ladestandanzeige	Die Ladestandsanzeige zeigt den Ladezustand der Batterie an (siehe 6.2 Batteriepaket laden).
2	Hauptschalter	0: Kran-AUS 1: Kran-EIN
3	Anzeigeleuchte	Ist EIN, wenn der Kompaktkran EINGESCHALTET ist.
4	Not-Halt-Knopf	Drücken Sie den Not-Halt-Knopf, um den Kran sofort anzuhalten. <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="font-size: 2em; margin-right: 10px;">!</div> <div> <p>Vorsicht</p> <p>NUR in Notfällen verwenden.</p> <p>Verwenden Sie diesen Knopf nicht aus IRGEND EINEM anderen Grund.</p> </div> </div>
5	Anschluss für kabelgebundene Steuerung	Für weitere Informationen, (siehe 5.6 Kabelverbindung der Fernbedienung).

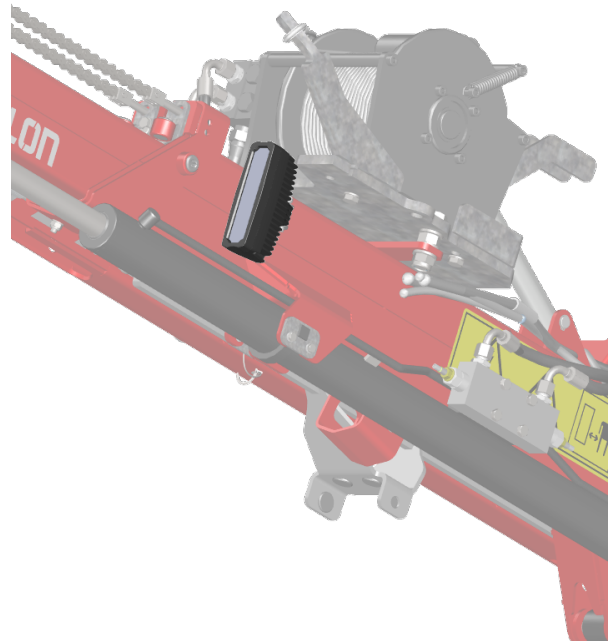
4.6 Trägerhalterung

Der C1 Kompaktkran verfügt über eine Trägerhalterung. Auf diese Trägerhalterung können Sie Stahlträger oder ähnliche Gegenstände transportieren. Die Trägerhalterung befindet sich an der rechten Kranseite. Die Tragfähigkeit der Trägerhalterung beträgt 150 kg.





4.7 Arbeitslicht

An der linken Seite des Auslegers befindet sich eine Arbeitsleuchte.



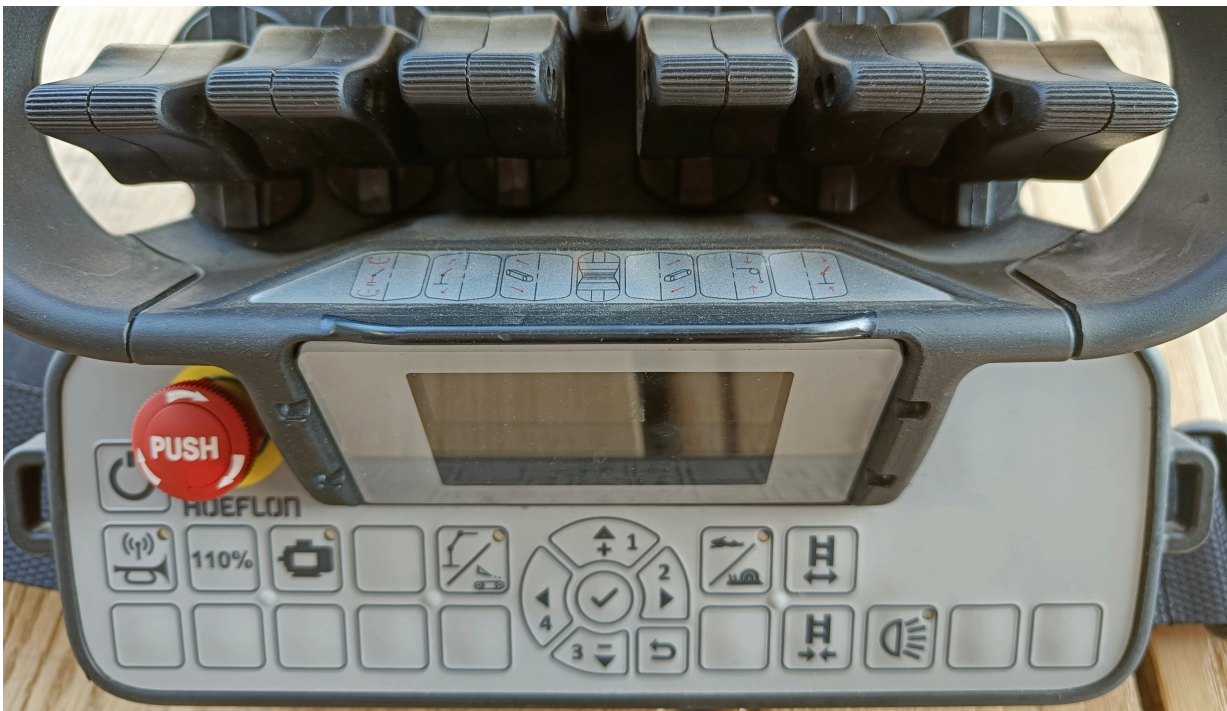
4.8 Signalsäule

Leuchte	Ton	Erklärung	
		100 % auf 110 % übersteuern (mit dem Knopf auf der Fernbedienung)	

5.

Fernbedienung

5.1 Einführung



Verwenden Sie die Fernbedienung, um den C1 Kompaktkran zu bedienen.

Tragen Sie die Fernbedienung am Gürtel oder mit dem Schulterriemen.

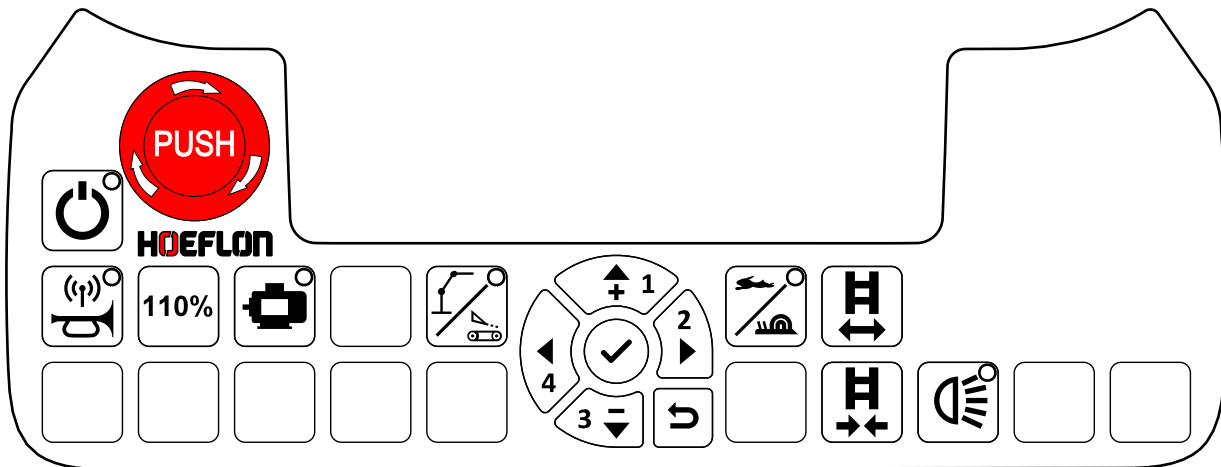
Halten Sie immer eine zweite Batterie im Ladegerät bereit.

- Halten Sie die Fernbedienung sauber.
- Sorgen Sie dafür, dass Sie die Piktogramme und die Anzeige lesen können.

Die Fernbedienung ist gegen Spritzwasser und Regen abgedichtet.

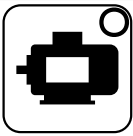





- Reinigen Sie die Fernbedienung oder den Empfänger nicht mit Hochdruck.
- Tauchen Sie die Fernbedienung oder den Empfänger nicht in Flüssigkeit.

5.2 Knöpfe



5.2.1 Steuerknöpfe für den Kompaktkran

Knopf	Funktion	Erklärung
	Not-Halt	Hält unverzüglich alle Funktionen des Kompaktkran an. ! Vorsicht NUR in Notfällen verwenden. Verwenden Sie diesen Knopf nicht aus IRGEND EINEM anderen Grund.
	Ein/aus	Startet und stoppt die Fernbedienung. Die Fernbedienung ist EINGESCHALTET , wenn die LED LEUCHTET .
	Fernbedienung mit dem Kompaktkran verbinden / Hupe betätigen	Einmal drücken, um die Fernbedienung mit dem Kompaktkran zu verbinden. Die Fernbedienung ist mit dem Kompaktkran verbunden, wenn die LED LEUCHTET . Mit diesem Knopf wird die Hupe betätigt, wenn der Kompaktkran verbunden ist.
	Vorübergehende Erhöhung der Überlastsicherung	(siehe 5.2.3 110%-Knopf)

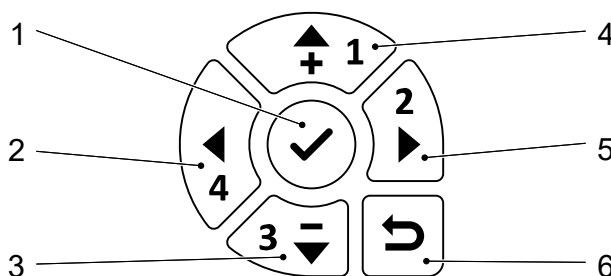
Knopf	Funktion	Erklärung
	Elektromotor	Der Elektromotor ist auf Standby, wenn die LED LEUCHTET. <ul style="list-style-type: none"> Der Elektromotor bewegt sich, wenn ein Hebel bedient wird.
	Zwischen Unter- und Oberwagen umschalten	LED AUS: Unterwagen (fahren) LED EIN: Oberwagen (heben)
	Krangschnelligkeit	Schalten Sie zwischen schnellen und langsamen, präzisen Bewegungen des Kompaktkrans um. Der Kompaktkran befindet sich im Schnellmodus, wenn die LED LEUCHTET.
	Raupenkettens ausfahren	Raupenkettens im Unterwagenmodus ausfahren.
	Raupenkettens einfahren	Raupenkettens im Unterwagenmodus einfahren.
	Arbeitslicht	Schaltet die Arbeitsleuchte ein oder aus.



Hinweis

Wenn eine LED leuchtet, ist die Funktion aktiv.

5.2.2 Navigationsfeld



- | | |
|------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Bestätigen/ins Menü gehen | 4. Auf |
| 2. Links | 5. Rechts |
| 3. Ab | 6. Zum vorherigen Menü zurückkehren |

Verwenden Sie das Navigationsfeld auf der Fernbedienung:

- um durch die Menüs zu navigieren
- zum Einstellen der Hebelkonfiguration (siehe 5.3.3 Funktionszuordnung)
- zum Kalibrieren der Hebel (siehe 5.3.2 Kalibrierung)

5.2.3 110%-Knopf


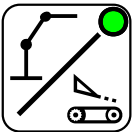
Die Überlastsicherung (Rated Capacity Limiter, RCL) wird auf 110 % erhöht, während Sie den Knopf drücken.

110%

Verwenden Sie diese Funktion nur, um den Kompaktkran aus einer unsicheren Situation wieder in eine sichere Situation zu bringen.

Verwenden Sie diese Funktion nicht, um die Ausladung des Kompaktkrans zu erhöhen oder den Windenbetrieb fortzusetzen.

5.2.4 Umschaltknopf Unterwagen/Oberwagen

LED-Status		
	AUS	Die Hebel bedienen den Unterwagen des Krans: <ul style="list-style-type: none"> • Raupenketten
	EIN	Die Hebel bedienen den Oberwagen des Krans: <ul style="list-style-type: none"> • Ausleger • Winde



Hinweis

Dieser Knopf funktioniert nur, wenn für mindestens zwei Sekunden kein Hebel oder Knopf betätigt wurde.

Nachdem ein Knopf gedrückt wurde, wechselt der Betriebsmodus des Krans und die Informationen auf der Anzeige ändern sich.

5.3 Hebel

5.3.1 Standardkonfiguration

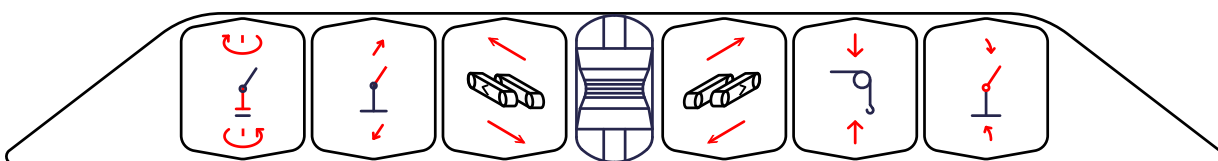

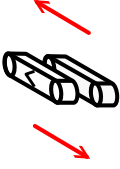
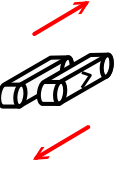



Bild	Funktion	Ziehen Sie den Hebel zurück	Drücken Sie den Hebel nach vorne
	Ausleger schwenken	Links	Rechts
	Ausleger ein-/ausfahren	Einfahren	Ausfahren
	Bedienung der Raupenketten (L – links)	Rückwärts	Vorwärts
	Bedienung des Raupenketten (R – rechts)	Rückwärts	Vorwärts
	Winde auf/ab	Auf	Ab
	Ausleger heben/senken	Heben	Senken

5.3.2 Kalibrierung

Kontrollieren Sie die Hebelkalibrierung

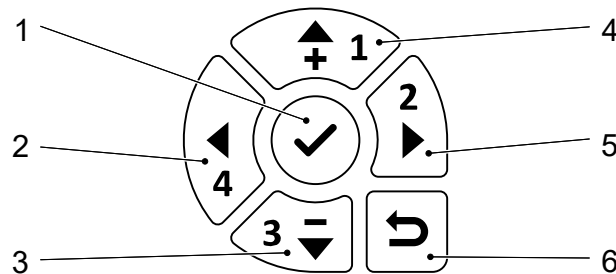
Kalibrieren Sie die Hebel, wenn:

- die Hebel der Fernbedienung nicht über den gesamten Bewegungsbereich reagieren.
- sich die Fernbedienung nicht mit dem Kompaktkran verbinden kann.



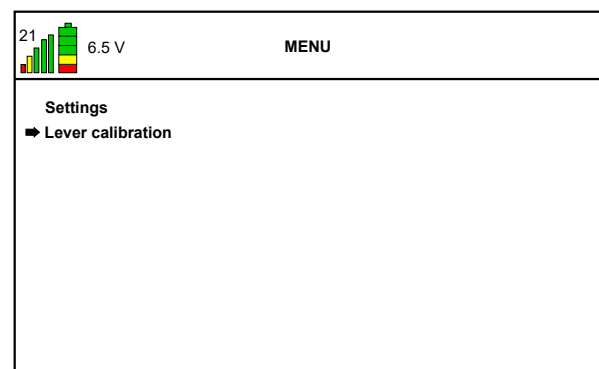
Hinweis

Wenn sich die Hebel in der Mittelstellung befinden, die Fernbedienung jedoch „nicht in Mittelstellung“ anzeigt und sich die Fernbedienung dann nicht mit dem Kompaktkran verbinden kann.

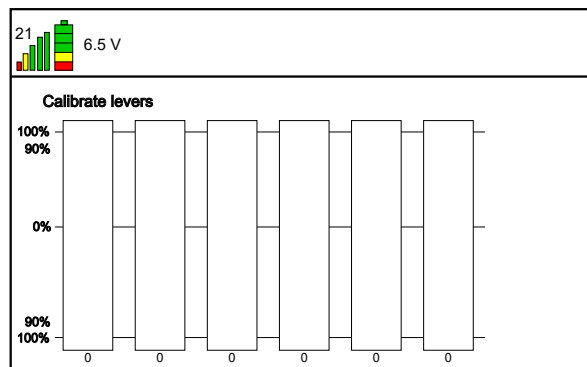


- | | |
|------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Bestätigen/ins Menü gehen | 4. Auf |
| 2. Links | 5. Rechts |
| 3. Ab | 6. Zum vorherigen Menü zurückkehren |

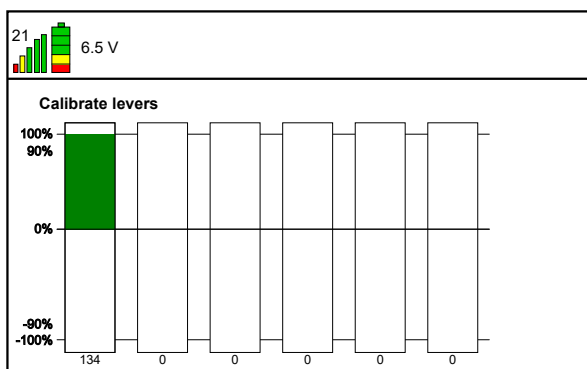
1. Starten Sie die Fernbedienung.
2. Drücken Sie den Knopf **Bestätigung** (1), um das *Fernbedienungsmenü* aufzurufen.
3. Drücken Sie **Pfeil abwärts**, um den Pfeil auf der Anzeige zu bewegen, bis dieser auf *Hebelkalibrierung* zeigt.



- Drücken Sie den Knopf **Bestätigung (1)**, um das Menü *Hebelkalibrierung* aufzurufen.



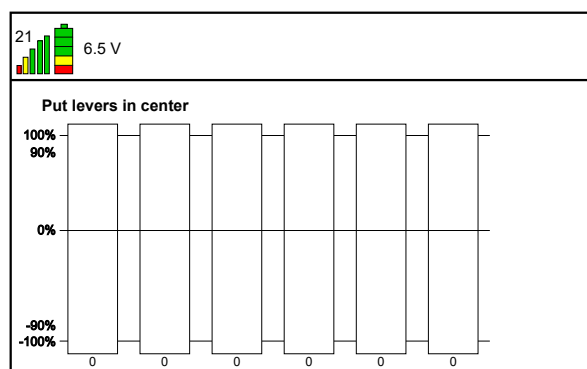
- Wenn Sie einen Hebel betätigen, muss der entsprechende Balken grün werden.
- Drücken Sie den Hebel bis zum Anschlag.
 - Der grüne Balken muss bei 134 stehen.
 - Kalibrieren Sie den Hebel neu, wenn der grüne Balken auf 134 steht, bevor Sie den Hebel bis zum Anschlag gedrückt haben.
 - Kalibrieren Sie den Hebel neu, wenn der grüne Balken nicht auf 134 steht.



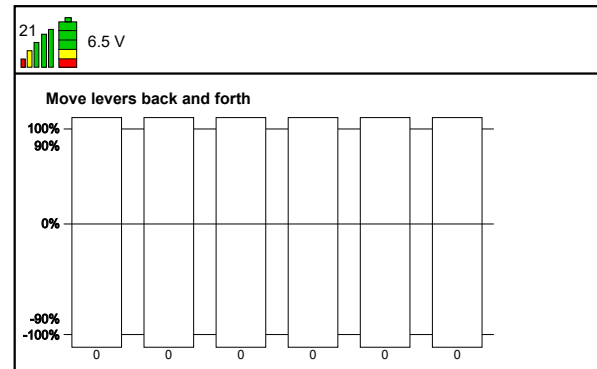
- Ziehen Sie den Hebel bis zum Anschlag.
 - Der grüne Balken muss bei -134 stehen.
 - Kalibrieren Sie den Hebel neu, wenn der grüne Balken auf -134 steht, bevor Sie den Hebel bis zum Anschlag gezogen haben.
 - Kalibrieren Sie den Hebel neu, wenn der grüne Balken nicht auf -134 steht.
- Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7 für die anderen Hebel.

Kalibrieren Sie die Hebel:

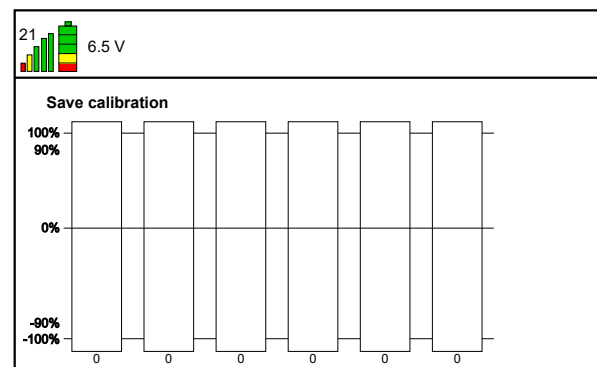
- Drücken Sie den Knopf **Bestätigen (1)**. Nun wird der Text *Hebel in Mittelstellung bewegen* angezeigt.
- Sorgen Sie dafür, dass sich alle Hebel in Mittelstellung befinden.



3. Drücken Sie den Knopf **Bestätigen** (1). Nun wird der Text *Hebel vor und zurück bewegen* angezeigt.
4. Bewegen Sie die Hebel langsam und einzeln vollständig zurück und vollständig nach vorne.



5. Drücken Sie den Knopf **Bestätigen** (1). Nun wird der Text *Kalibrierung speichern* angezeigt.
6. Bewegen Sie die Hebel nacheinander. Bewegen Sie alle Hebel bis zum Anschlag in beide Richtungen.
7. Sorgen Sie dafür, dass jeder Balken vollständig grün wird.
8. Drücken Sie den Knopf **Bestätigen** (1). Die Einstellungen werden gespeichert.



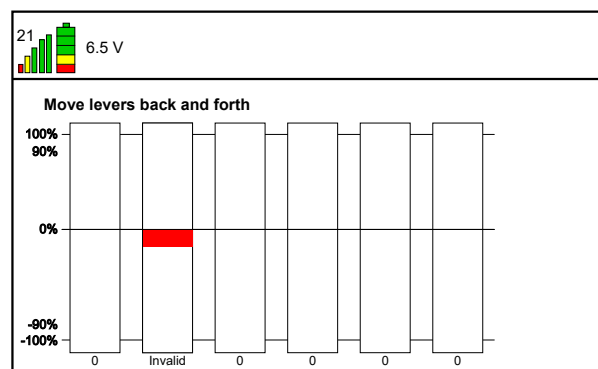
9. Drücken Sie den Knopf **Zurück** (6) zweimal, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Fehlerhafte Kalibrierung

Diese Anzeige wird angezeigt, wenn ein Hebel nicht richtig funktioniert.

Verwenden Sie den Kompaktkran nicht.

Sprechen Sie mit Ihrem Hoeflon-Händler.

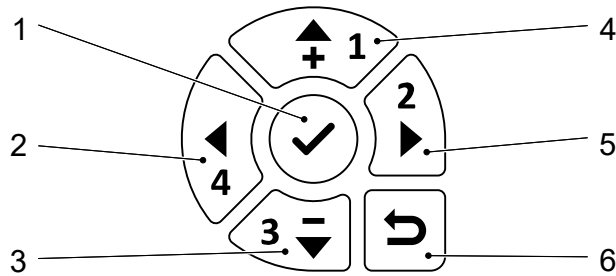


5.3.3 Funktionszuordnung

Die Standardkonfiguration der Hebel wird von Hoeflon eingestellt. Sie können die Konfiguration so anpassen, dass der C1 Kompaktkran genauso bedient wird wie viele Fahrzeugkrane.

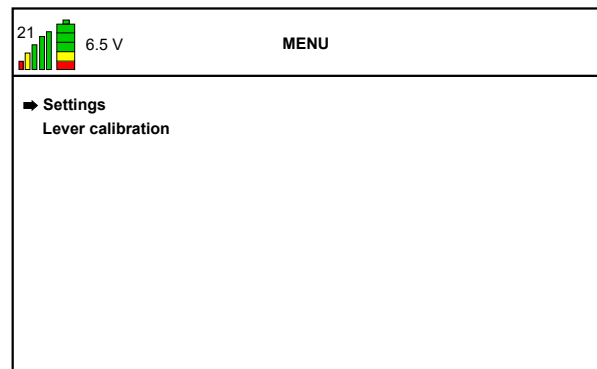
Sprechen Sie mit Ihrem Hoeflon-Händler oder der Hoeflon Support B.V., wenn Sie eine andere Hebelkonfiguration wünschen.

Stellen Sie die Hebelkonfiguration auf „benutzerdefiniert“



- | | |
|------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Bestätigen/ins Menü gehen | 4. Auf |
| 2. Links | 5. Rechts |
| 3. Ab | 6. Zum vorherigen Menü zurückkehren |


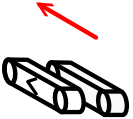
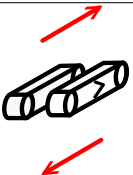


- Starten Sie die Fernbedienung.
- Drücken Sie den Knopf **Bestätigung** (1), um das *Fernbedienungsmenü* aufzurufen.
- Sorgen Sie dafür, dass der Pfeil auf der Anzeige auf *Einstellungen* zeigt.
 - Drücken Sie **Pfeil aufwärts** oder die **Pfeil abwärts**, um den Pfeil auf der Anzeige zu bewegen, bis dieser auf *Einstellungen* zeigt.
- Drücken Sie den Knopf **Bestätigung** (1), um das *Einstellungsmenü* aufzurufen.



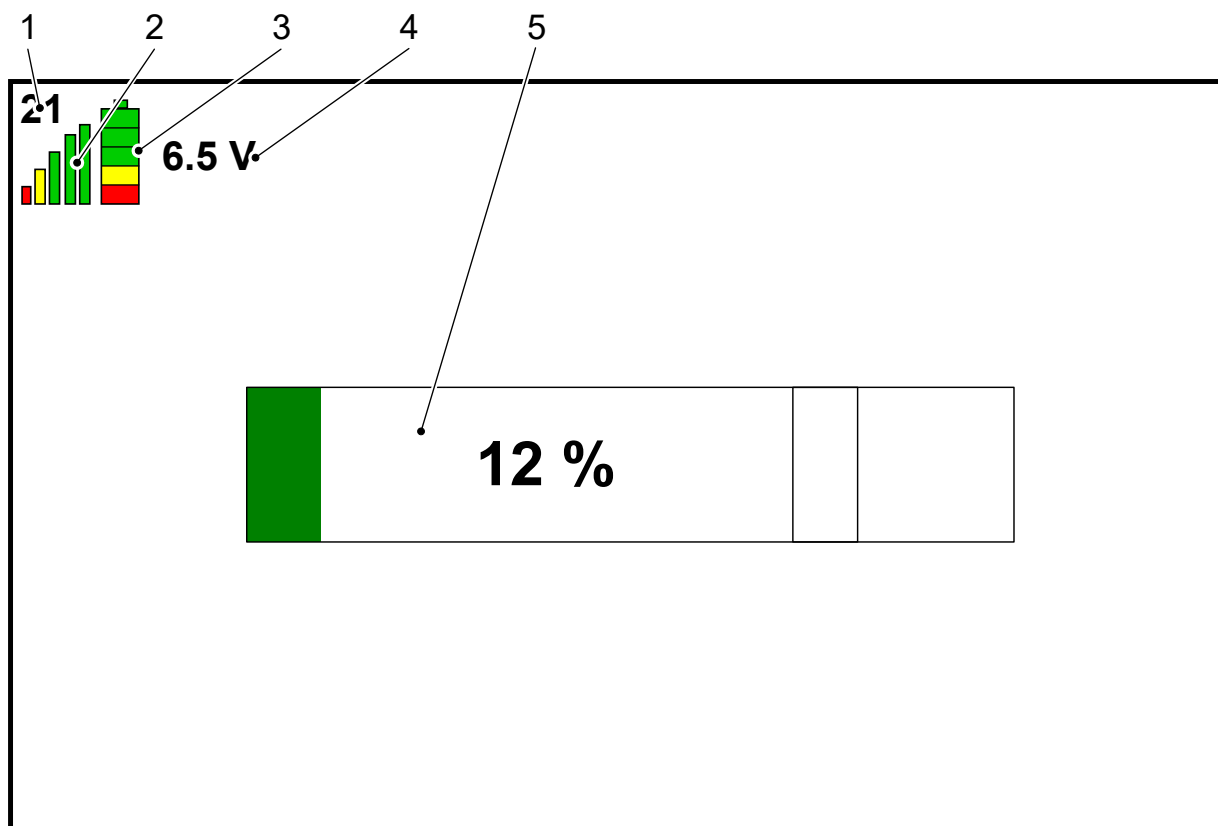
- Drücken Sie **Pfeil abwärts** (3), um den Pfeil auf der Anzeige zu bewegen, bis dieser auf *Funktionszuordnung: Hoeflon* zeigt.
- Drücken Sie **Pfeil rechts** (5).
- Wählen Sie die Konfiguration, die Sie nutzen möchten.
- Drücken Sie den Knopf **Zurück** (6) zweimal, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Benutzerdefinierte Konfiguration

Bild	Funktion	Hebel zurück	Hebel vor
	Hauptausleger schwenken	Links	Rechts

Bild	Funktion	Hebel zurück	Hebel vor
	Ausleger auf und ab	Ausleger auf	Ausleger ab
	Hauptausleger aus-/einfahren	Einfahren	Ausfahren
	Bedienung der Raupenkett (L – links)	Rückwärts	Vorwärts
	Bedienung des Raupenkett (R – rechts)	Rückwärts	Vorwärts
	Winde heben und senken	Heben	Senken

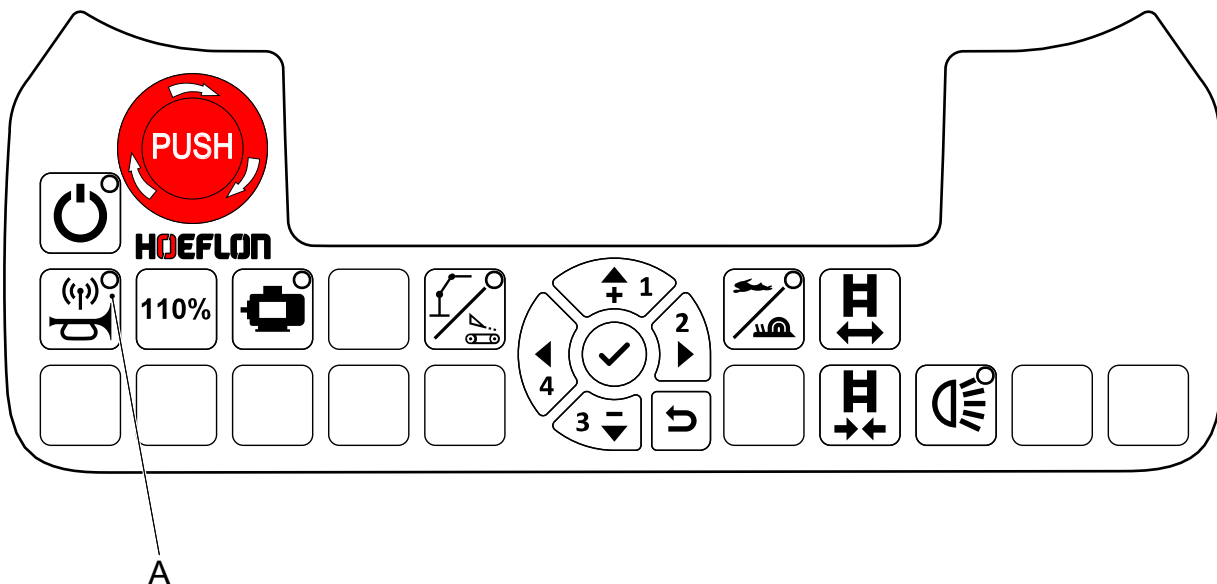
5.4 Anzeige



Nr.	Funktion	Erklärung
1	Kanal	Der verwendete Kommunikationskanal. Dies kann sich ändern, wenn Sie die Fernbedienung erneut einschalten.
2	Signalstärke	mehr Balken = besseres Signal Stoppen und starten Sie die Fernbedienung, um einen anderen Kanal zu wählen, wenn das Signal zu schwach ist.
3	Ladezustand der Batterie der Fernbedienung.	Mehr Balken = mehr Ladung Tauschen Sie die Batterie aus, wenn nur noch der rote Balken angezeigt wird (siehe 5.7 Batterie der Fernbedienung austauschen und laden)
4	Spannung	Batteriespannung der Fernbedienung.

Nr.	Funktion	Erklärung									
5	Lastprozentsatz	(Aktuelle Last/maximale Last) x 100 % <table border="1"> <tr> <td>Grün</td> <td>0-90 %</td> <td>Sichere Betriebslast</td> </tr> <tr> <td>Gelb</td> <td>90-100 %</td> <td>Sichere Betriebslast Die Geschwindigkeit des Krans sinkt.</td> </tr> <tr> <td>Rot</td> <td>Über 100 %</td> <td>Die Last ist größer als die sichere Betriebslast des Krans. Setzen Sie die Arbeit nicht fort. Sie müssen den Kran unverzüglich wieder in einen sicheren Zustand bringen.</td> </tr> </table>	Grün	0-90 %	Sichere Betriebslast	Gelb	90-100 %	Sichere Betriebslast Die Geschwindigkeit des Krans sinkt.	Rot	Über 100 %	Die Last ist größer als die sichere Betriebslast des Krans. Setzen Sie die Arbeit nicht fort. Sie müssen den Kran unverzüglich wieder in einen sicheren Zustand bringen.
Grün	0-90 %	Sichere Betriebslast									
Gelb	90-100 %	Sichere Betriebslast Die Geschwindigkeit des Krans sinkt.									
Rot	Über 100 %	Die Last ist größer als die sichere Betriebslast des Krans. Setzen Sie die Arbeit nicht fort. Sie müssen den Kran unverzüglich wieder in einen sicheren Zustand bringen.									

5.5 Mit dem Kompaktkran verbinden



1. Starten Sie den Kompaktkran und die Fernbedienung.
2. Sorgen Sie dafür, dass die LED auf Knopf A AUS ist.



Hinweis

Die Fernbedienung ist bereits mit dem Kompaktkran verbunden, wenn die LED LEUCHTET.

3. Drücken Sie den Knopf **Verbinden** (A).
4. Achten Sie darauf, ob die LED auf dem Knopf blinkt.
 - Wenn die LED blinkt, versucht die RC6 sich mit dem Kompaktkran zu verbinden.
 - Wenn die LED nicht blinkt, liegt ein Problem mit der RC6 vor.
 - Wenn die Leuchte LEUCHTET, ist die RC6 mit dem Kompaktkran verbunden.
 - Wenn die LED ERLISCHT, kann sich die RC6 nicht verbinden.

5.5.1 LED blinkt nicht

Es liegt ein Problem mit der RC6 vor.

1. Sorgen Sie dafür, dass sich alle Hebel in Mittelstellung befinden.
2. Kalibrieren Sie die RC6, wenn sich alle Hebel in Mittelstellung befinden (siehe 5.3.2 Kalibrierung)
3. Überprüfen Sie den Knopf **Verbinden** (A).
4. Sprechen Sie mit Ihrem Hoeflon-Händler, wenn Sie noch immer keine Verbindung herstellen können.

5.5.2 Die LED hört auf zu blinken und erlischt

Es liegt ein Problem mit dem Kompaktkran vor. Sprechen Sie mit Ihrem Hoeflon-Händler. Setzen Sie die Arbeit nicht fort.

5.6 Kabelverbindung der Fernbedienung

Verbinden Sie die Fernbedienung mit dem C1 Kompaktkran über das Notsteuerungskabel:

- wenn die Fernbedienung keine Funkverbindung herstellen kann
- wenn die Anzeige defekt ist
- wenn die Batterie der Fernbedienung leer ist und Sie keine Ersatzbatterie haben.



Vorsicht

Wenn das Notsteuerungskabel verbunden ist, funktioniert die Anzeige nicht mehr.

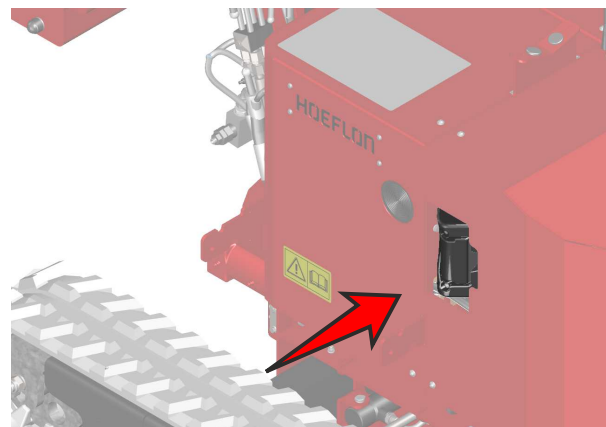
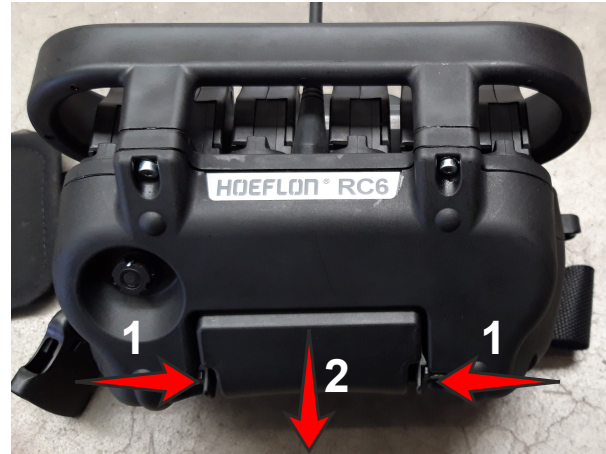


1. Schließen Sie ein Ende des Notsteuerungskabels an die Buchse an der Unterseite der Fernbedienung an.
2. Schließen Sie das andere Kabelende an die Buchse am Schaltkasten des Kompaktkrans an.

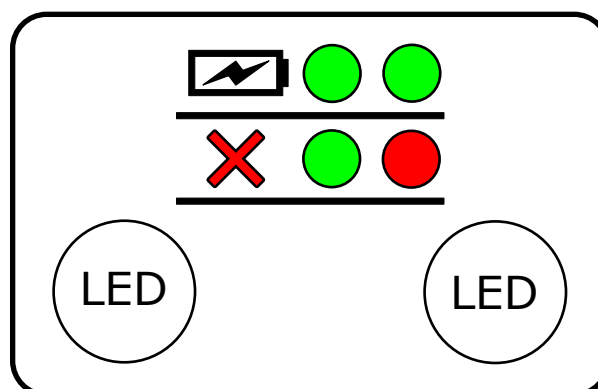
3. Verwenden Sie die Fernbedienung wie gewohnt.

5.7 Batterie der Fernbedienung austauschen und laden

1. Drücken Sie die beiden Clips (1) an der Fernbedienung neben der Batterie (2) ein.
2. Entfernen Sie die entladene Batterie (2) aus der Fernbedienung.
3. Schieben Sie die geladene Batterie in ihre Position.
 - Die beiden Clips rasten ein, achten Sie auf beide „Klicks“.
4. Legen Sie die entladene Batterie in das Ladegerät.
 - Die Batterie wird nur geladen, wenn der Hauptschalter in Stellung 1 steht.
 - Das Ladegerät befindet sich an der rechten Seite des Schaltkastens.
5. Starten Sie die Fernbedienung und stellen Sie eine Verbindung zum Kompaktkran her.



Die Anzeige des Batterieladegeräts zeigt Informationen über das Batterieladegerät und die Batterie an.



Linke LED		Rechte LED	
Status und Fehler des Ladegeräts		Batteriestatus	
Kurzes, grünes Blinken alle 2 Sekunden	Stromversorgung angeschlossen	Aus	Batterie nicht angeschlossen
Dauerhaft rot	Fehler	Dauerhaft grün	Batterie vollständig geladen
		Blinkend grün	Laden
		Dauerhaft rot	Fehler in der Batterie

6.

Pflege des Batteriepakets

6.1 Einführung

Öffnen oder zerlegen Sie nicht das Batteriepaket oder das Ladegerät.

Laden Sie das Batteriepaket am Ende eines jeden Tages. Dadurch bleibt es ausgeglichen und in einem guten Zustand.

Sorgen Sie dafür, dass Not-Halt Knopf HERAUSGEZOGEN ist.



Vorsicht

Verwenden Sie nicht den Not-Halt-Knopf, um den Kompaktkran im normalen Betrieb anzuhalten.

Verwenden Sie den Not-Halt NUR im Notfall.

Setzen Sie den Not-Halt-Knopf zurück, sobald dies gefahrlos möglich ist.

Wenn der Schüsselschalter des Kompaktkrans auf AUS steht, wird das Batteriepaket normal geladen.

Wenn der Schüsselschalter des Kompaktkrans auf EIN steht:

- Wird der größte Teil des Ladevorgangs für den Betrieb des Kompaktkrans verwendet.
- Das Batteriepaket wird weiter geladen.
- Geringere Ladeeffizienz.
- Längere Ladedauer.

Laden Sie die Batterie einmal in der Woche vollständig auf. Dadurch wird die Leistung der Batterie maximiert.

6.2 Batteriepaket laden



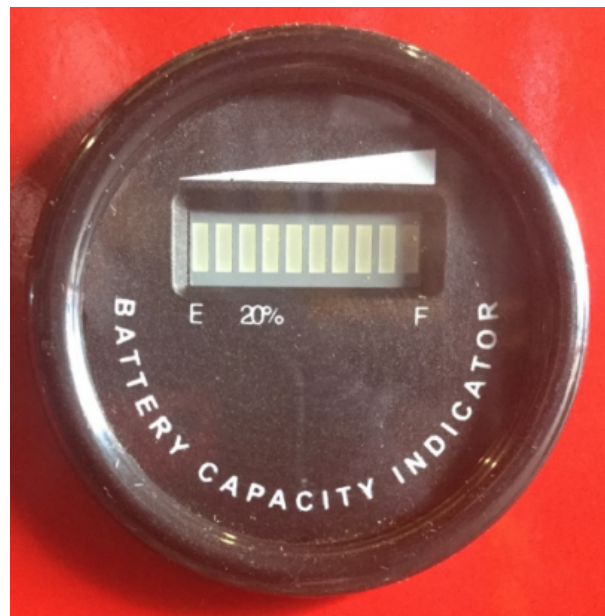
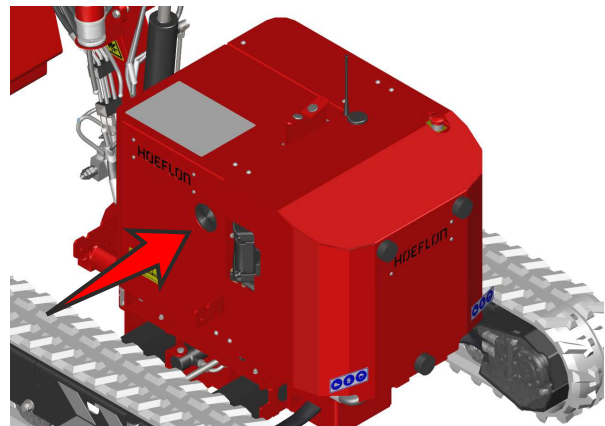
Warnung

Während des Ladens bildet sich ein explosives Gasgemisch.

Sorgen Sie dafür, dass während des Ladevorgangs:

- keine offene Flamme in der Nähe des Kompaktkrans vorhanden ist,
- keine Funkenentladung in der Nähe des Kompaktkrans erfolgt,
- eine ausreichende Belüftung besteht.

1. Stellen Sie den Hauptschalter im Schaltkasten in Stellung **0**.
2. Verwenden Sie das Ladekabel an der Seite des Schaltkastens vorne rechts am Kompaktkran.
3. Sorgen Sie dafür, dass die Stecker des Ladekabels sauber und trocken sind.
4. Schließen Sie den Stecker an das Stromnetz an.
 - Der Ladevorgang beginnt automatisch.
5. Die Ladestandsanzeige zeigt den Ladezustand der Batterie an.
6. Trennen Sie das Ladekabel vom Stromnetz, wenn die Batterie vollständig geladen ist.
7. Lassen Sie das Stromkabel wieder in den Elektroschrank einziehen.



6.3 Inspektion der 24V-Batterie

Überprüfen Sie die Batterie bei jedem fünften Ladevorgang.

Sorgen Sie dafür, dass sich genügend Flüssigkeit in der Batterie befindet.

Füllen Sie demineralisiertes Wasser nach, bis der Flüssigkeitsstand zwischen den Linien an der Seite der Batterie liegt.

7.

Installation

7.1 Tägliche Kontrolle (Kontrolle vor der Benutzung)

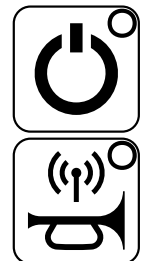
1. Sorgen Sie dafür, dass sich der Kompaktkran in Transportposition befindet:
 - Der Ausleger ist abgesenkt.
 - Das Gegengewicht ist eingefahren.
2. Sorgen Sie dafür, dass der Kompaktkran AUS ist.
3. Ziehen Sie den Schlüssel ab.
4. Führen Sie eine Sichtprüfung des Kompaktkran durch. Sorgen Sie dafür, dass:
 - keine Öllecks vorhanden sind,
 - sich genug Öl im Hydrauliktank befindet, füllen Sie ihn gegebenenfalls nach (siehe 9.7.2 Öltank befüllen),
 - keine losen Verbindungen vorhanden sind,
 - keine Schäden vorhanden sind,
 - alle Schutzkappen und -abdeckungen vorhanden und ordnungsgemäß installiert sind,
 - alle Muttern und Schrauben vorhanden und fest angezogen sind,
 - alle Bolzen vorhanden und ordnungsgemäß installiert sind,
 - alle losen Teile ordnungsgemäß gesichert sind.
5. Führen Sie eine Sichtprüfung der Spannung und des Zustands der Raupenketten durch (siehe 9.11.1 Spannung überprüfen)
 - Wenn die Spannung nicht korrekt ist, spannen oder lockern Sie die Raupenkette (siehe 9.11.3 Raupenkette spannen) oder (siehe 9.11.2 Raupenkette lockern)
 - Sprechen Sie mit Ihrem Hoeflon-Händler, wenn eine Raupenkette beschädigt ist. Setzen Sie die Arbeit nicht fort.

6. Sorgen Sie dafür, dass:
 - die Steuerhebel automatisch in die Mittelstellung zurückkehren,
 - der Not-Halt-Knopf ordnungsgemäß funktioniert,
 - die Ketten nicht verschlissen oder beschädigt sind,
 - das Hubseil, der Haken oder andere Lastaufnahmemittel nicht verschlissen oder beschädigt sind.
 - alle drehenden und beweglichen Teile nicht verschlissen oder beschädigt sind.
7. Sprechen Sie mit Ihrem Hoeflon-Händler, wenn Sie Folgendes feststellen:
 - Schäden,
 - Undichtigkeiten,
 - verschlissene Teile,
 - defekte Teile.
8. Starten Sie den Kompaktkran (siehe 7.2.1 Starten Sie den Kompaktkran).

7.2 Kompaktkran starten und stoppen

7.2.1 Starten Sie den Kompaktkran

1. Sorgen Sie dafür, dass:
 - alle Not-Halt-Knöpfe herausgezogen sind.
 - das Ladekabel abgezogen wurde.
 - sich alle Hebel auf der Fernbedienung in der Mittelstellung befinden. Wenn sich ein oder mehrere Hebel nicht in der Mittelstellung befinden, kann die Fernbedienung keine Verbindung zum Kompaktkran herstellen.
2. Stellen Sie den Schlüsselschalter am Schaltkasten in Stellung 1.
3. Starten Sie die Fernbedienung mit dem Knopf **Ein-/Aus**.
4. Verbinden Sie die Fernbedienung über den Knopf **Fernbedienung und Kompaktkran koppeln** mit dem Kompaktkran.



7.2.2 Kompaktkran stoppen



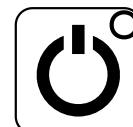
Vorsicht

Verwenden Sie nicht den Not-Halt-Knopf, um den Kompaktkran im normalen Betrieb anzuhalten.

Verwenden Sie den Not-Halt NUR im Notfall.

Setzen Sie den Not-Halt-Knopf zurück, sobald dies gefahrlos möglich ist.

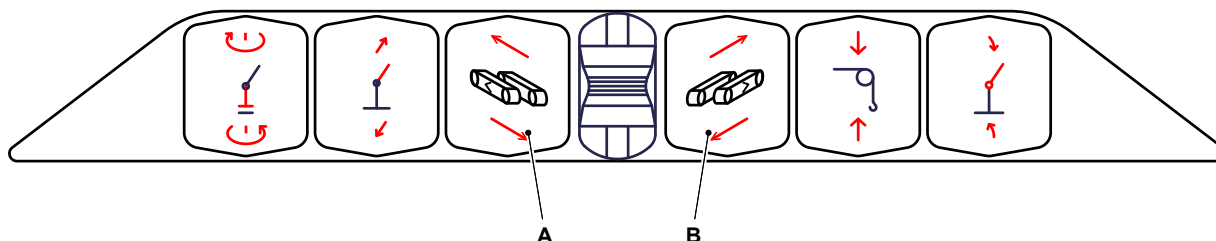
1. Sorgen Sie dafür, dass sich der Kompaktkran in Transportposition befindet:
2. Stoppen Sie die Fernbedienung.
 - Verwenden Sie den Ein-/Aus-Knopf auf der Fernbedienung.
3. Stoppen Sie den Kompaktkran.
 - Stellen Sie den Schlüsselschalter in Position **0**.
4. Schließen Sie den Kran an das Stromnetz an, wenn Sie die Batterien laden müssen.



7.3 Bewegen des Kompaktkrans

7.3.1 Steuerung verwenden

1. Starten Sie den Kompaktkran (siehe 7.2.1 Starten Sie den Kompaktkran).
2. Verbinden Sie die Fernbedienung (siehe 5.5 Mit dem Kompaktkran verbinden)
3. Sorgen Sie dafür, dass:
 - der Kran eingeklappt ist.
 - Das Gegengewicht ist eingefahren.
4. Wählen Sie „Unterwagensteuerung“ (siehe 5.2.4 Umschaltknopf Unterwagen/Oberwagen).



5. Bedienen Sie Hebel A und B auf der Fernbedienung gleichzeitig vorwärts oder Rückwärts, um in einer geraden Linie zu fahren.
6. Bedienen Sie einen der beiden Hebel, um die Richtung zu ändern.
7. Lassen Sie die Hebel los, um den Kompaktkran anzuhalten.
 - Die Hebel kehren automatisch in die Mittelstellung zurück.

7.3.2 Maximale Neigungswinkel beim Bewegen des Kompaktkrans

Bewegungsrichtung	Maximaler Neigungswinkel
Vorwärts	15°
Rückwärts	23°
Seitwärts – Raupenkettten eingefahren	15°
Seitwärts – Raupenkettten ausgefahren	23°

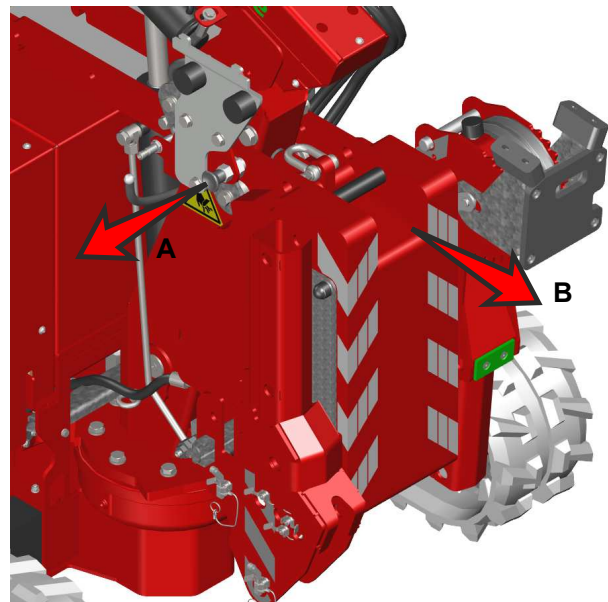
7.4 Gegengewicht einstellen



Hinweis

In der Abbildung wurde das Staufach zur besseren Übersichtlichkeit entfernt.

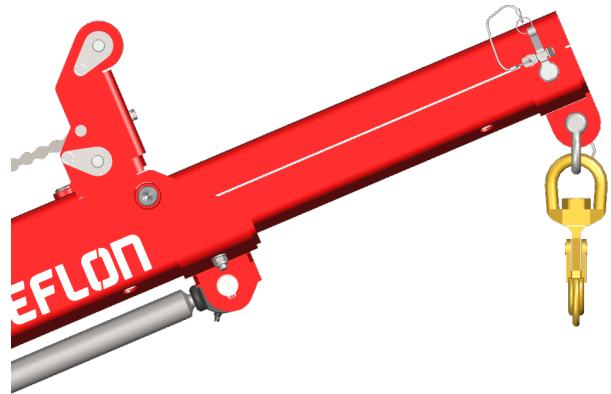
1. Ziehen Sie den Verriegelungsbolzen HERAUS (A).
2. Ziehen Sie das Gegengewicht vollständig zurück (B).
 - Verwenden Sie dazu den Griff am Gegengewicht.
3. Schieben Sie den Verriegelungsbolzen zurück.
 - Sorgen Sie dafür, dass dieser in das Verriegelungsloch an der Stange einrastet.



7.5 Anbaugerät anbauen

7.5.1 Haken

Verwenden Sie einen Schäkkel, um den Haken am Ausleger oder Sucherhaken zu befestigen.



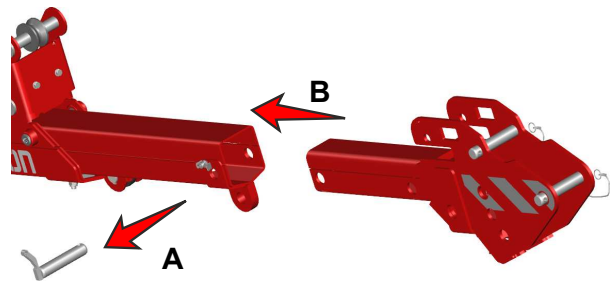
Vorsicht

Sorgen Sie dafür, dass der Schäkkel richtig bemessen ist.

7.5.2 Hebeadapter

Montieren Sie den Hebeadapter am Ende des Auslegers.

1. Drehen und entfernen Sie den Sicherungsbolzen (A).
2. Setzen Sie den Hebeadapter vollständig ein.
 - Sorgen Sie dafür, dass die Löcher ausgerichtet sind.
3. Setzen Sie den Sicherungsbolzen wieder ein und drehen Sie ihn in den Clip.
 - Sorgen Sie dafür, dass er vollständig in den Clip einrastet.



7.5.3 Sucherhaken

Montieren Sie den Haken am Hebeadapter



Befestigen Sie den Sucherhaken am Hebeadapter.

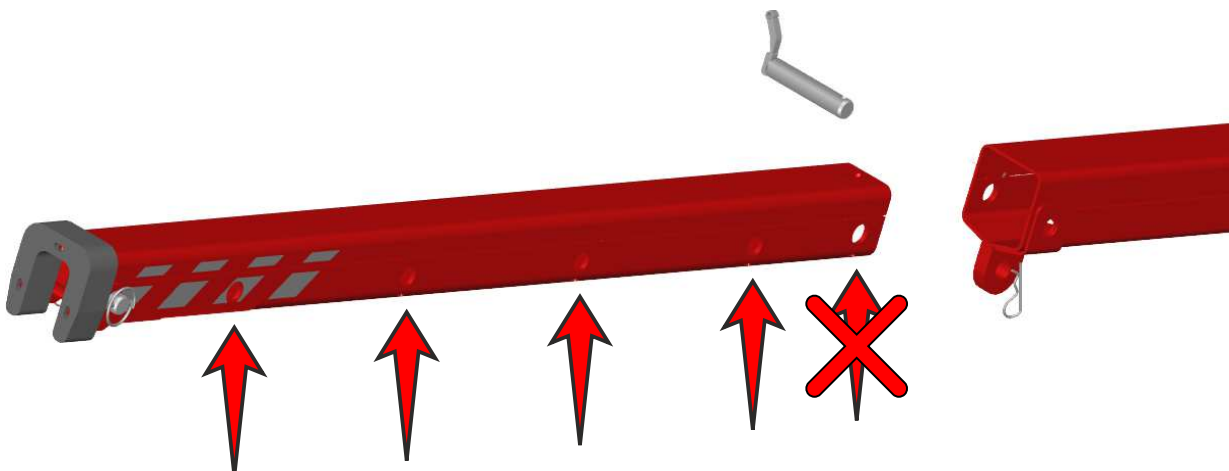
1. Entriegeln und entfernen Sie die beiden Bolzen.
2. Bewegen Sie den Sucherhaken in den Hebeadapter.
 - Sorgen Sie dafür, dass der Sucherhaken in den richtigen Winkel gedreht ist.
3. Setzen Sie die beiden Bolzen ein und sichern Sie diese.

Montieren Sie den Sucherhaken am Ausleger



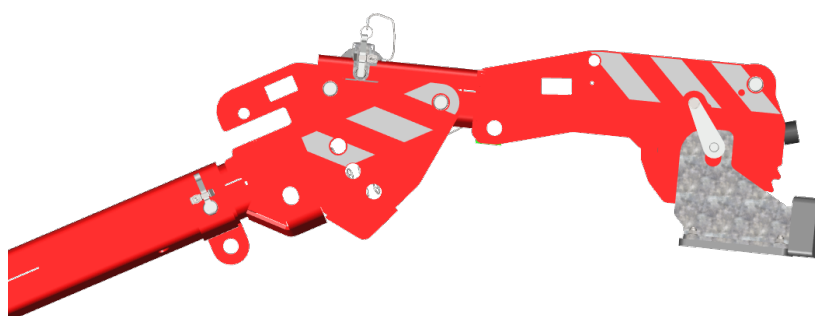
Hinweis

Verwenden Sie nicht das erste Loch am Sucherhaken.



1. Entriegeln und entfernen Sie den Bolzen vom Ausleger.
2. Bewegen Sie den Sucherhaken in den Ausleger.
3. Wählen Sie die zusätzliche Länge, die benötigt wird.
4. Richten sie die entsprechenden Löcher aus.
5. Setzen Sie den Bolzen ein und sichern Sie ihn.

7.5.4 Windenkopf



Befestigen Sie den Windenkopf am Hebeadapter.

1. Entriegeln und entfernen Sie die beiden Bolzen.
2. Bewegen Sie den Windenkopf in den Hebeadapter.
 - Sorgen Sie dafür, dass der Windenkopf in den richtigen Winkel gedreht ist.
3. Setzen Sie die beiden Bolzen ein und sichern Sie diese.

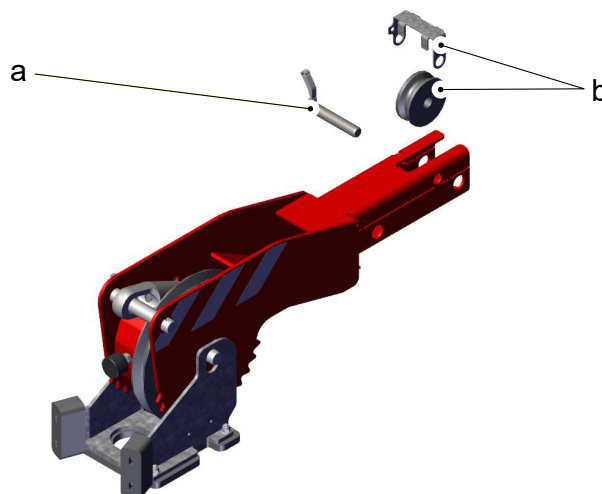


Hinweis

In dieser Beschreibung wird der Windenkopf in einem Winkel von -30° angebaut.

Falls es erforderlich ist, den Windenkopf in einem anderen Winkel (0° , 15° oder 30°) anzubauen, müssen Sie die mit dem Pfeil gekennzeichnete Rolle entfernen.

- a. Entriegeln und entfernen Sie den Bolzen.
- b. Entfernen Sie die Rolle und die Halterung.
- c. Legen Sie die Rolle, den Bolzen und die Halterung ins Staufach.
- d. Befestigen Sie den Windenkopf wie oben beschrieben am Hebeadapter.



7.6 Kran für die Verwendung mit Winde vorbereiten

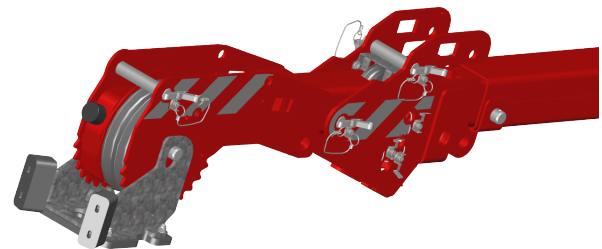


Vorsicht

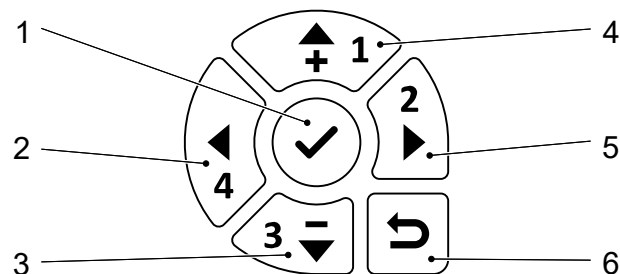
Verwenden Sie die Winde nicht ohne Hakenflasche.

Wenn Sie keine Hakenflasche verwenden, wird das Seil nicht korrekt aufgewickelt und verheddert sich.

1. Montieren Sie den Hebeadapter (siehe 7.5.2 Hebeadapter)
2. Bauen Sie den Windenkopf an (siehe 7.5.4 Windenkopf)

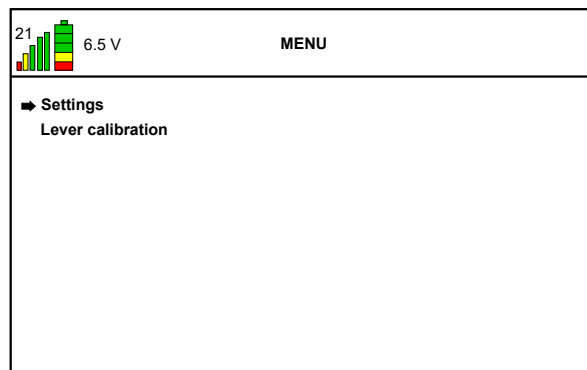


7.6.1 Winde identifizieren

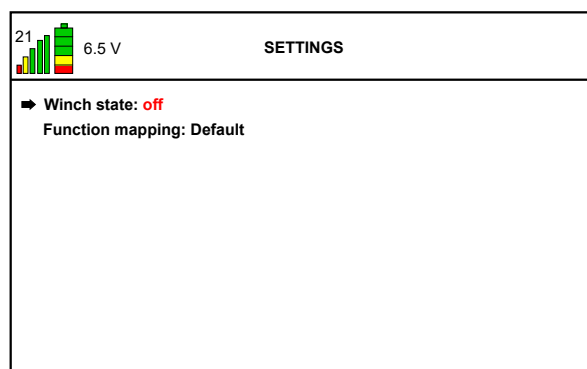


- | | |
|------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Bestätigen/ins Menü gehen | 4. Auf |
| 2. Links | 5. Rechts |
| 3. Ab | 6. Zum vorherigen Menü zurückkehren |
1. Starten Sie die Fernbedienung.
 2. Drücken Sie den Knopf **Bestätigung** (1), um das *Fernbedienungsmenü* aufzurufen.

3. Sorgen Sie dafür, dass der Pfeil auf der Anzeige auf *Einstellungen* zeigt.
 - Drücken Sie **Pfeil aufwärts** (4) oder **Pfeil abwärts** (3), um den Pfeil auf der Anzeige zu bewegen, bis dieser auf *Einstellungen* zeigt.



4. Drücken Sie den Knopf **Bestätigung** (1), um das *Einstellungsmenü* aufzurufen.
5. Sorgen Sie dafür, dass sich der Pfeil auf der Anzeige neben dem Menü *Windenstatus* befindet.
 - Drücken Sie **Pfeil aufwärts** (3) oder **Pfeil abwärts** (4), um den Pfeil auf der Anzeige zu bewegen, bis dieser auf *Windenstatus* zeigt.
6. Wählen Sie den Windenstatus, den Sie nutzen möchten.



Vorsicht

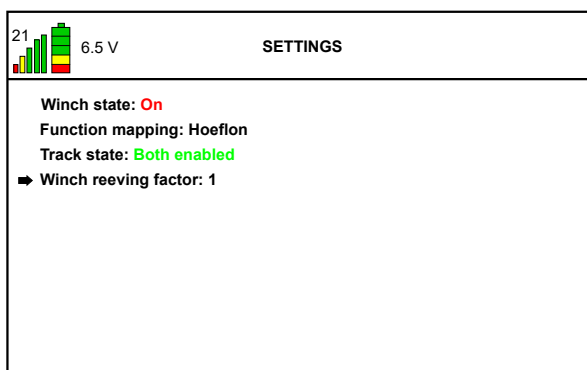
Verwenden Sie die Winde nicht ohne Hakenflasche.

Wenn Sie keine Hakenflasche verwenden, wird das Seil nicht korrekt aufgewickelt und verheddert sich.

7. Drücken Sie den Knopf **Zurück** (6) zweimal, um zum *Einstellungsmenü* zurückzukehren.
8. Die Winde ist nun identifiziert.

7.6.2 Windenseil in Position bringen

1. Stellen Sie die Fernsteuerung so ein, dass die Winde verwendet wird (siehe 7.6.1 Winde identifizieren).
2. Stellen Sie den *Einscherungsfaktor der Winde* ein.



3. Betätigen Sie den „Windenhebel“, um die Winde abzurollen.
4. Ziehen Sie am Seil und wickeln Sie es gleichzeitig langsam ab.

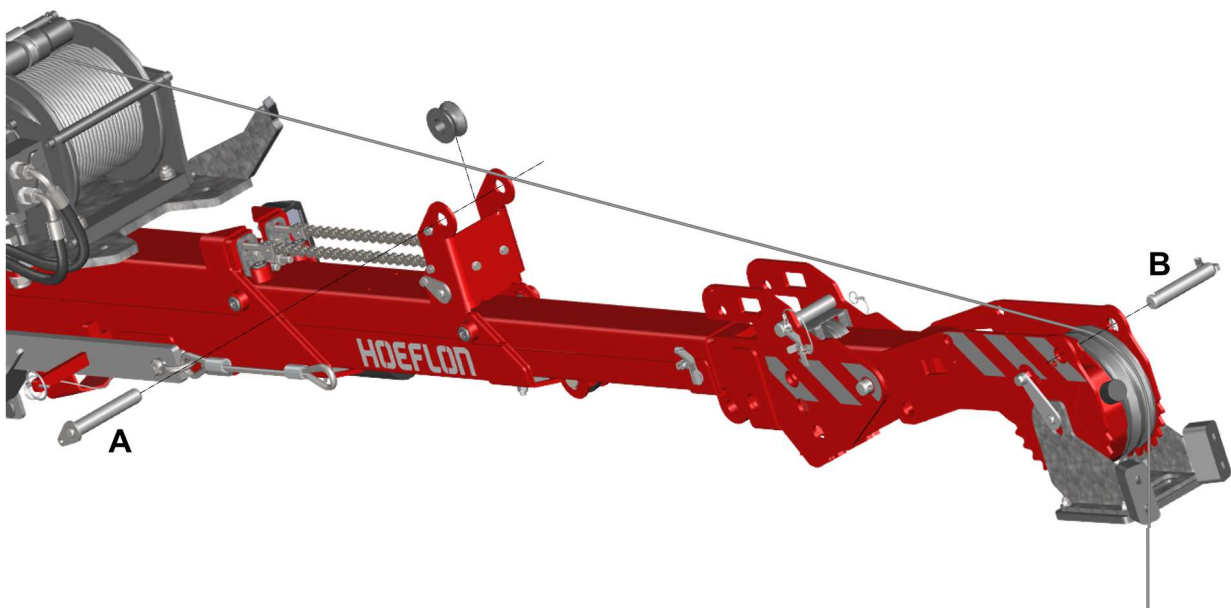
**Vorsicht**

Sorgen Sie dafür, dass das Windenseil **IMMER** unter Spannung ist.

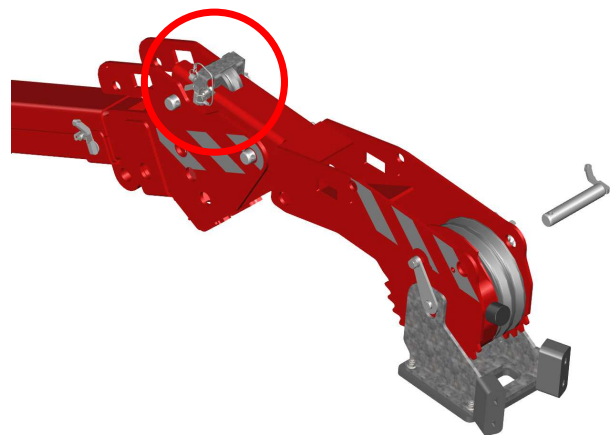
Ziehen Sie das Seil mit der Hand straff, wenn Sie es auf- oder abrollen.

**Vorsicht**

Achten Sie darauf, dass Ihre Hand nicht eingeklemmt wird, wenn Sie das Seil auf- oder abrollen.



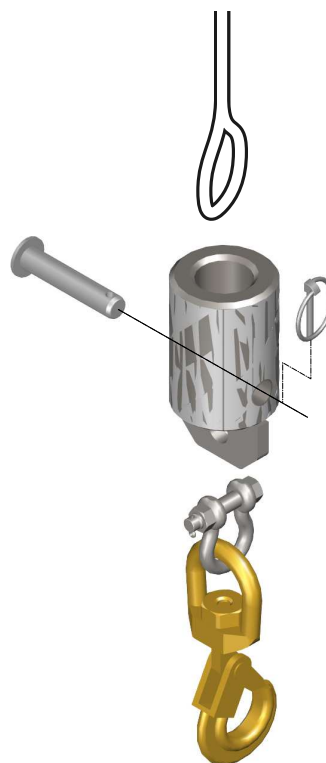
1. Entfernen Sie die Bolzen A und B.
2. Ziehen Sie das Seil unter der ersten Rolle am Ausleger hindurch.
3. Wenn Sie Hebeadapter auf -30° eingestellt haben.
 1. Entfernen Sie den Bolzen und die Halterung.
 2. Bewegen Sie das Windenseil über die Rolle.
 3. Bringen Sie den Bolzen und die Halterung wieder in Position.



4. Führen Sie das Seil über die Rolle im Windenkopf.
5. Bringen Sie die Bolzen A und B wieder in Position.
6. Sie können die Winde jetzt ohne Einscheren benutzen.

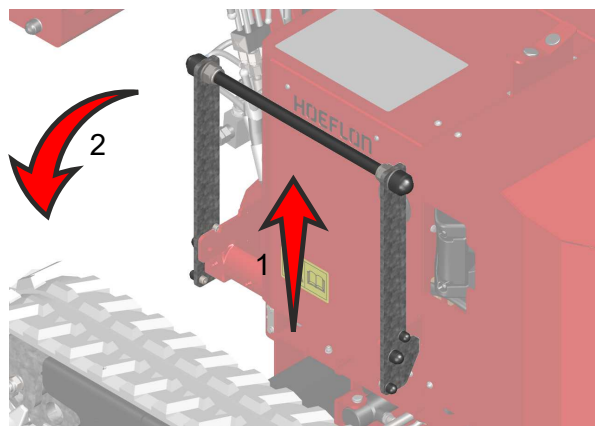
7.6.3 Hakenflasche befestigen

1. Entfernen Sie den Clip und den Bolzen von der Hakenflasche.
2. Führen Sie das Windenseil in das offene Ende der Hakenflasche.
3. Setzen Sie den Bolzen ein.
4. Sichern Sie den Bolzen mit dem Clip.
5. Befestigen Sie den Haken an der Hakenflasche (siehe 7.5.1 Haken).



7.7 Vorbereitung der Trägerhalterung

1. Bewegen Sie die Trägerhalterung nach OBEN.
2. Drehen Sie die Trägerhalterung heraus.



Hinweis

Gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor, um die Tragarme aufzubewahren.

8.

Betrieb

8.1 Hebevorgang planen

Notieren Sie:

- das Gewicht der Last,
- die Lage des Schwerpunkts der Last,
- die maximalen Gesamtmaße der Last,
- die Lage und Anzahl der zugelassenen Hebeösen oder Hebepunkte an der Last,
- die verwendeten Rundschlingen und Ketten,
- irgendwelche Höhenbeschränkungen,
- die Umgebungstemperatur,
- die Windgeschwindigkeit.
- Führen Sie eine Risikobeurteilung durch.



Vorsicht

Planen Sie Ihren Hebevorgang und halten sie sich an den Plan.

8.2 Verschiedene Arten, eine Last zu heben

Der C1 Kompaktkran bietet verschiedene Möglichkeiten, um die besten Ergebnisse mit Ihrem Kompaktkran zu erreichen.

Nur Ausleger	Sucherhaken am Ausleger	Ausleger und Winde
Einfache/schnelle Einrichtung		
Einfache Steuerung	Einfache Steuerung	Komplexeste Steuerung
Schwerste Last heben	Große Reichweite	
Minimale Wiederholbarkeit		Hohe Wiederholbarkeit
Minimale Flexibilität		Höchste Flexibilität
Unter ein Hindernis reichen	Unter ein Hindernis reichen	Unter ein Hindernis reichen
	Über ein Hindernis reichen	Über ein Hindernis reichen

8.3 Führen der Last

Beachten Sie beim Führen von Lasten folgende Regeln:

- Verwenden Sie Führungsseile.
- Begeben Sie sich niemals unter eine Last oder zwischen eine Last und umliegende Hindernisse.
- Stellen Sie sich immer hinter eine Last, wenn sich diese horizontal bewegt.
- Sorgen Sie dafür, dass der Bediener und das gesamte Personal:
 - einander immer sehen können.
 - immer offene Kommunikationskanäle haben.
- Sorgen Sie dafür, dass es einen sicheren Fluchtweg gibt.

8.4 Not-Halt

8.4.1 Position

Der Not-Halt-Knopf befindet sich:

- Auf der Oberseite des Schaltkastens.
- Auf der Fernbedienung.

8.4.2 Betrieb

Drücken Sie die Not-Halt-Taste, um den Kran sofort anzuhalten.



Vorsicht

NUR in Notfällen verwenden.

Verwenden Sie diesen Knopf nicht aus IRGEND EINEM anderen Grund.

Verwenden Sie die Not-Halt-Taste nicht zum normalen Anhalten des Krans.

8.4.3 Starten Sie den Kran nach einem Not-Halt neu.



Vorsicht

Sorgen Sie dafür, dass es sicher ist, den Kompaktkran zu starten.

1. Setzen Sie den Not-Halt zurück.
2. Verbinden Sie die Fernbedienung mit dem Kran (siehe 5.5 Mit dem Kompaktkran verbinden)

8.5 Last mit dem Ausleger heben

Der Kran hebt mit maximaler Kapazität, wenn Sie nur mit dem Ausleger heben.

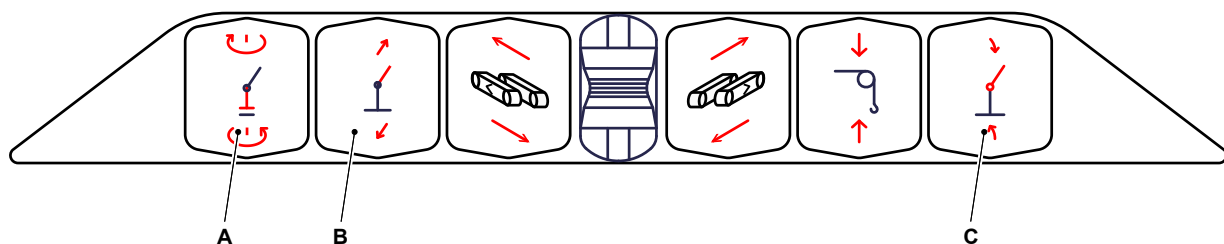
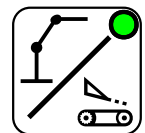
Verwenden Sie Ausleger zum Heben, wenn:

- Sie eine schwere Last heben,
- es ein relativ einfacher Hebevorgang ist.

Verwenden Sie den Haken, wenn Sie mit dem Ausleger heben.

8.5.1 Steuerung

Sorgen Sie dafür, dass der Oberwagen aktiv ist (LED LEUCHTET).

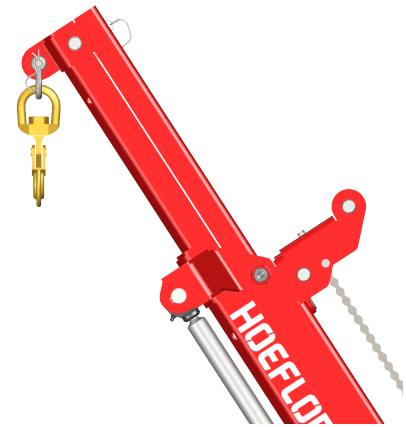


- A. Ausleger drehen,
- B. Ausleger aus-/einfahren,
- C. Ausleger heben/senken.

Für weitere Informationen (siehe 5.3.1 Standardkonfiguration)

8.5.2 Maximaler Auslegerwinkel beim Heben mit Haken

Der maximale Auslegerwinkel beim Heben mit Haken beträgt 75°.



8.6 Heben mit dem Winde



Vorsicht

Schauen Sie auf das Windenseil, wenn Sie es von der Winde abrollen. Sorgen Sie dafür, dass das Seil nicht beschädigt ist.

Stellen Sie die Arbeit ein, wenn das Windenseil beschädigt ist. Sprechen Sie mit Ihrem Hoeflon-Händler, bevor Sie mit der Arbeit fortfahren.



Vorsicht

Verwenden Sie die Winde nicht ohne Hakenflasche.

Wenn Sie keine Hakenflasche verwenden, wird das Seil nicht korrekt aufgewickelt und verheddert sich.

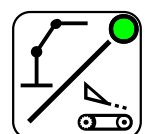
8.6.1 Verwendungszeitpunkt

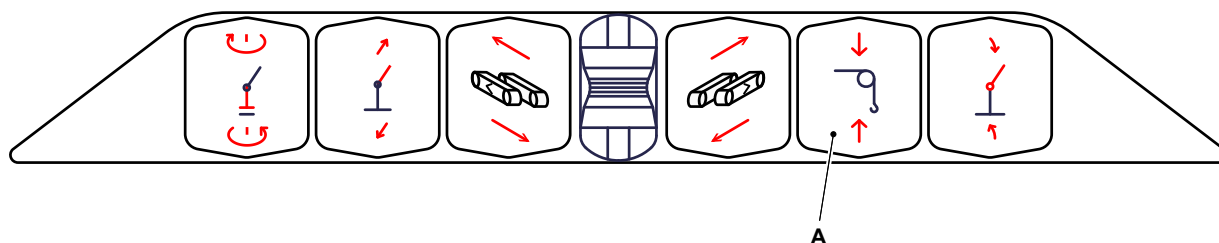
Verwenden die Winde in Verbindung mit dem Ausleger zum Heben, wenn:

- die Last nicht zu schwer ist (siehe Anhang)
- Sie den gleichen Hebevorgang viele Male wiederholen müssen,
- Sie über Hindernisse (Wände, Böschungen) hinwegheben müssen.

8.6.2 Steuerung

Sorgen Sie dafür, dass der Oberwagen aktiv ist (LED LEUCHTET).



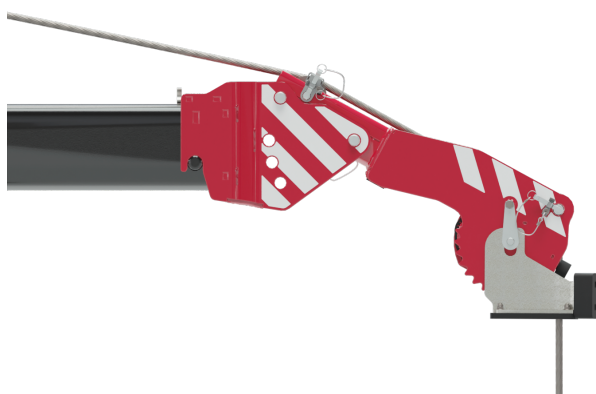


A. Winde auf-/abwickeln

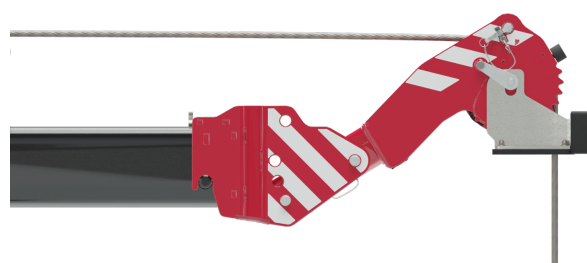
Für weitere Informationen (siehe 5.3.1 Standardkonfiguration)

8.6.3 Windenkopfpositionen im Hebeadapter

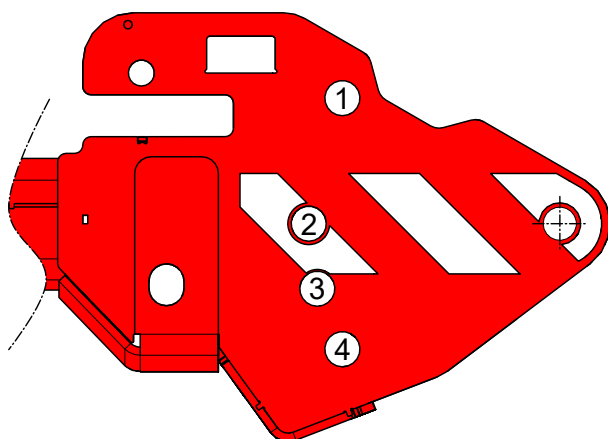
Wenn Sie den Windenkopf an den Hebeadapter anbauen, ist der maximale Winkel des Auslegers begrenzt. Wenn der Winkel größer als dieser maximale Winkel wird, berührt die Hakenflasche den Ausleger.



Untere Position des Windenkopfs im verstellbaren Teil
(Position 1)



Obere Position des Windenkopfs im verstellbaren Teil
(Position 4)



Montieren Sie den Windenkopf in einer der folgenden Positionen.

Position 1 @ -30°

Position 2 @ 0°

Position 3 @ 15°

Position 4 @ 30°

Windenkopfpositionen	Minimaler Winkel – Ausleger	Maximaler Winkel – Ausleger
Windenkopf im Ausleger	0°	70°
Montiert in der verstellbaren Sektion mit dem Windenkopf in der unteren Position (1)	0°	75°
Windenkopf in Position 2	0°	70°
Windenkopf in Position 3	0°	65°
Montiert in der verstellbaren Sektion mit dem Windenkopf in der oberen Position (4)	0°	60°

8.7 Gegengewicht entfernen und anbauen

8.7.1 Gegengewicht entfernen

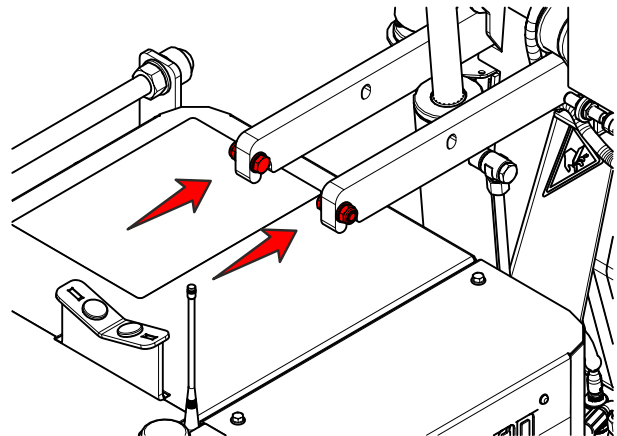
Gegengewicht entfernen:

- um das Nettogewicht des Krans zu verringern.
- wenn Sie Verschleißteile im Gleitrahmen austauschen.

Sie können den Ausleger oder einen zweiten Kran verwenden, um das Gegengewicht zu heben.

Vorbereitung

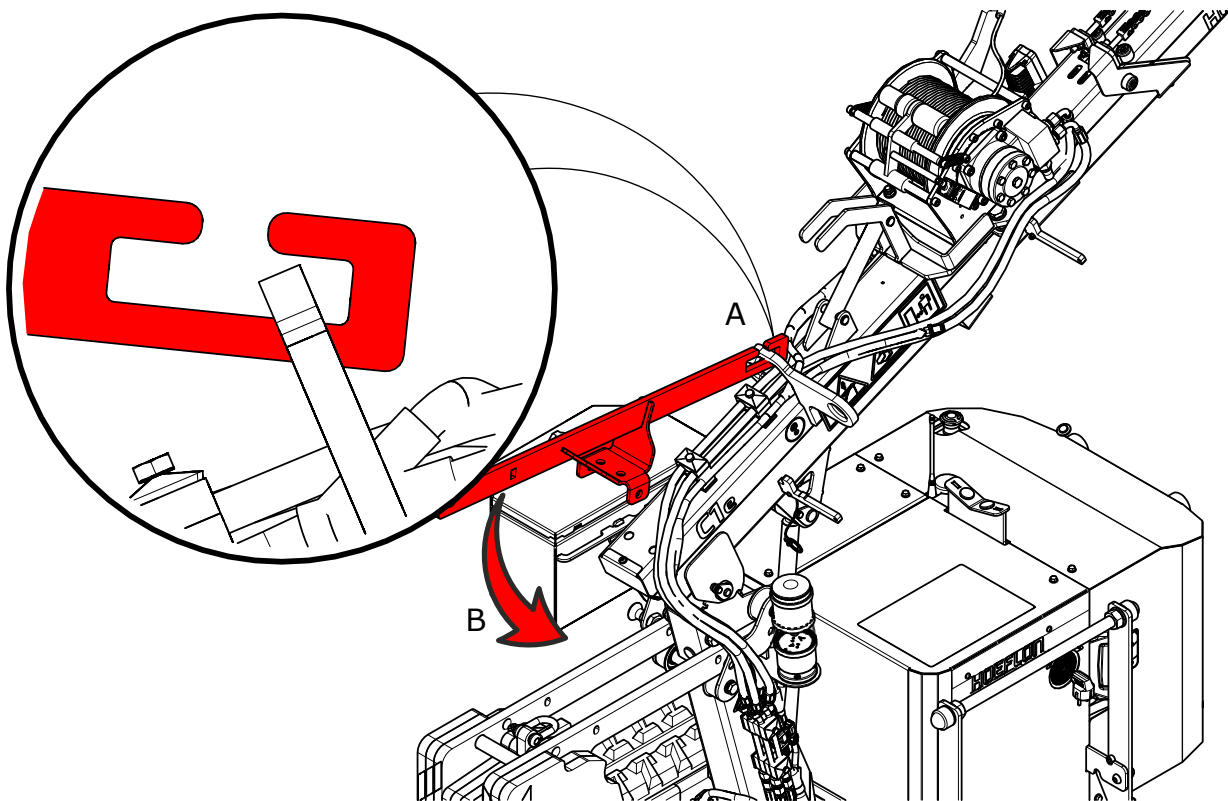
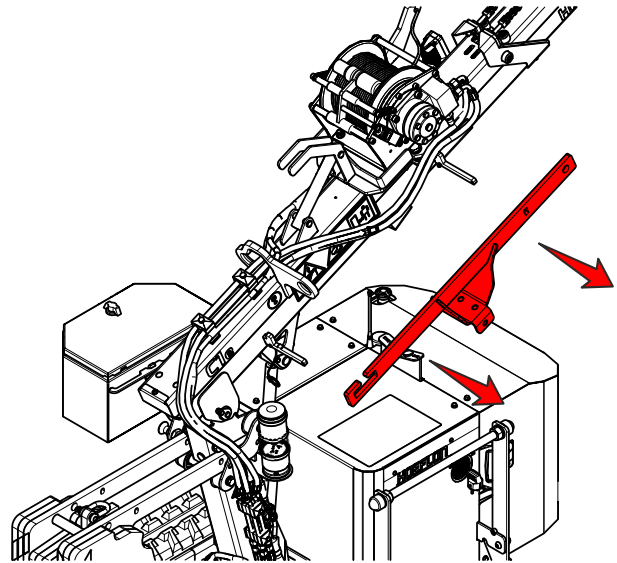
1. Sorgen Sie dafür, dass der Kran eben steht.
2. Entfernen Sie das Zubehör vom Gegengewicht.
3. Entfernen Sie den Sucherhaken.
4. Entfernen Sie die Sicherungsbolzen und Muttern an der Vorderseite des Gegengewichtsarms.
 - Legen Sie diese an einen sicheren Ort.
5. Ziehen Sie das Gegengewicht, um es auszufahren.



Vorsicht

Sorgen Sie dafür, dass Sie das Gegengewicht nicht vollständig ausfahren. Ansonsten fällt es aus dem Kran.

6. Entfernen Sie die Hebehalterung des Gegengewichts vom Ausleger.



7. Bewegen Sie den Haken der Hebehalterung des Gegengewichts durch das Auge der Hebehalterung des Krans (A).
8. Drehen Sie die Hebehalterung des Gegengewichts nach unten, damit der Fuß auf dem Ausleger steht.



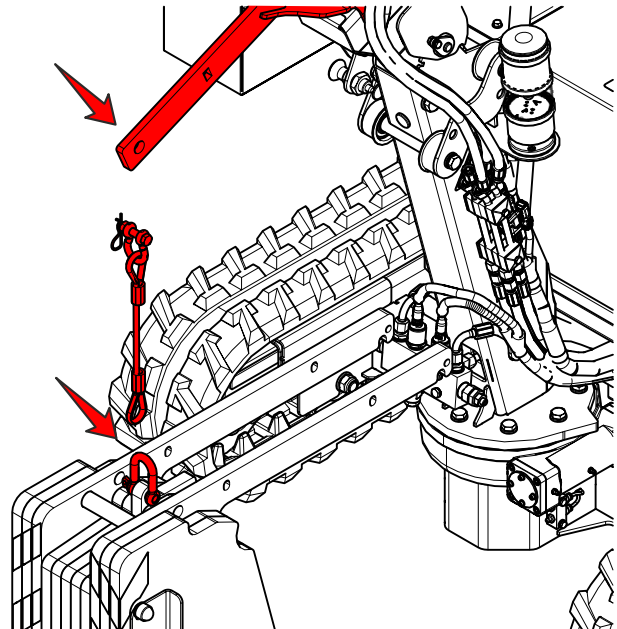
Vorsicht

Sorgen Sie dafür, dass Sie die Hydraulikleitungen nicht beschädigen.

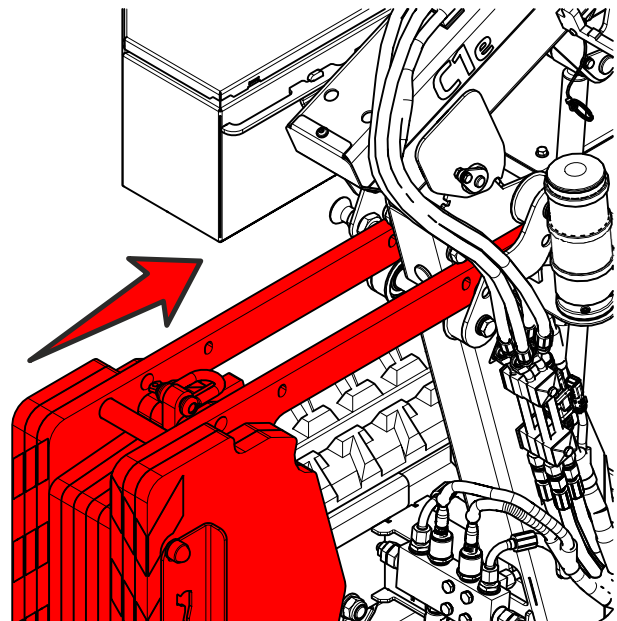
**Vorsicht**

Sorgen Sie dafür, dass Sie die Hydraulikleitungen nicht beschädigen.

5. Heben Sie den Ausleger vollständig an.
6. Verwenden Sie das Seil, um das Gegengewicht mit der Halterung zu verbinden.
 - Verwenden Sie den Schäkel am Gegengewicht.
7. Senken Sie den Ausleger langsam ab (um das Gegengewicht zu heben).
8. Richten Sie das Gegengewicht mit dem Kran aus.



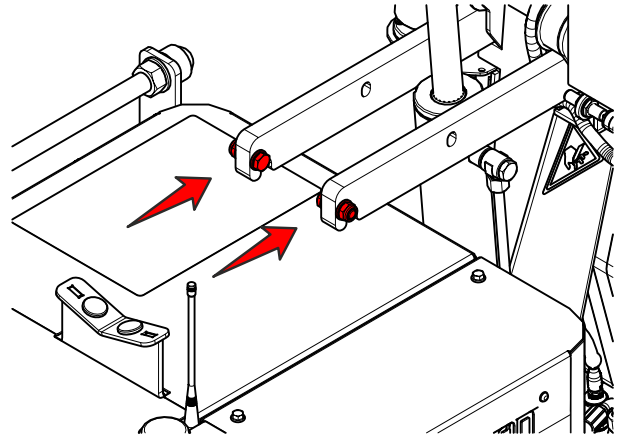
9. Setzen Sie das Gegengewicht ein.

**Vorsicht**

Sorgen Sie dafür, dass das Gegengewicht nicht aus dem Kran fallen kann.

10. Entfernen Sie das Seil und den oberen Schäkel.
 - Legen Sie diese zurück in die Werkzeugkiste.
11. Schieben Sie das Gegengewicht vollständig in den Kran.

12. Bringen Sie Sicherheitsbolzen wieder in Position.
 - Sichern Sie die Bolzen mit den Muttern.
13. Legen Sie die Halterung wieder in ihre Aufbewahrungsposition am Ausleger.
14. Montieren Sie das Zubehör am Gegengewicht.



9.

Wartung

9.1 Einführung

Die Wartungsintervalle und -aufgabe sind im Wartungsplan angegeben. Die Schmierpunkte und -intervalle sind im Schmierplan angegeben.

Befolgen Sie diese Anweisungen und sorgen Sie dafür, dass Ihre Ausrüstung in gutem Zustand bleibt.

Ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen können auf einen Defekt des Kompaktkrans hinweisen. Wenden Sie sich umgehend an Ihren Hoeflon-Händler und vereinbaren Sie einen Wartungstermin.

Hoeflon International B.V. bietet Wartungsverträge an.

9.2 Wartungsarbeiten

Bei Wartungs-, Reinigungs- und Servicearbeiten steigt das Unfallrisiko. Lassen Sie die Wartung des Kompaktkrans von Ihrem Hoeflon-Händler durchführen.

Die Schmier- und Wartungspläne zeigen alle Wartungsarbeiten und -intervalle. Sorgen Sie dafür, dass Sie die Wartung rechtzeitig durchführen.

In den Niederlanden ist auf einem Aufkleber das Datum der nächsten, fälligen Inspektion angegeben.

Informieren Sie sich bei Ihren örtlichen Behörden über Vorschriften und Richtlinien für die Inspektion des C1 Kompaktkrans von Hoeflon.



9.2.1 Erstmalige Benutzung

Sorgen Sie dafür, dass Sie die tägliche Inspektion durchführen, bevor Sie den Kran erstmalig benutzen (siehe 7.1 Tägliche Kontrolle (Kontrolle vor der Benutzung)).

9.2.2 Planmäßiger Service

1. Der erste planmäßige Service erfolgt nach zwei Wochen oder nach 50 Betriebsstunden. Je nachdem, was zuerst erreicht ist.
2. Danach warten Sie den Kran jedes Jahr oder alle 250 Betriebsstunden. Je nachdem, was zuerst erreicht ist.
3. Planmäßiger Service und Inspektionen müssen von Ihrem Hoeflon-Händler oder der Hoeflon Support B.V. durchgeführt werden.

9.3 Sicherheit bei der Wartung

Beachten Sie bei Wartungsarbeiten am Kompaktkrans die Sicherheitsmaßnahmen.

Wenn Sie diese Vorsichtsmaßnahmen nicht beachten, können Sie die Ausrüstung beschädigen oder sich oder andere Personen verletzen.

Beachten Sie vor Beginn der Wartungsarbeiten alle geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere die Vorschriften zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung.

Ihre eigene Sicherheit und die anderer Personen ist bei der Wartung der Ausrüstung am wichtigsten.

Wenn Sie die Sicherheitsvorschriften in diesem Kapitel nicht beachten, können Sie die Maschine beschädigen, jemanden verletzen oder töten.

- Wenn Sie Wartungsarbeiten am Kompaktkran durchführen, sorgen Sie dafür, dass:
 - der Kompaktkran angehalten wurde.
 - der Schlüssel vom Schlüsselschalter abgezogen wurde.
- Rauchen Sie nicht bei Wartungsarbeiten.
- Sorgen Sie dafür, dass Tankdeckel und Öleinfülldeckel geschlossen sind.
- Tragen Sie keine Ringe, Uhren oder Schmuck während Sie Wartungsarbeiten durchführen.
- Binden Sie langes Haar zurück, damit es sich nicht in der Ausrüstung verfangen kann.
- Tragen Sie keine lose oder hängende Kleidung.
- Fassen Sie Druckleitungen niemals mit den Händen an, wenn Flüssigkeit austritt. Flüssigkeiten (Kraftstoff oder Hydrauliköl) können die Haut durchdringen, wenn diese unter hohem Druck freigesetzt werden. In diesem Fall suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, um das Risiko einer gefährlichen Infektion zu vermeiden.
- Halten Sie sich von heißen Oberflächen fern.
- Arbeiten Sie niemals unter einem angehobenen Ausleger, einem Gegengewicht oder anderen Maschinenteilen.
- Verwenden Sie nur zugelassene, nicht entflammbare Reinigungsmittel.
- Entfernen Sie niemals Warnaufkleber.
- Beachten Sie alle Warn- und Sicherheitshinweise auf der Maschine und in den Benutzerhandbüchern.
- Entsorgen Sie Öle, Kraftstoffe und Filter ordnungsgemäß.
- Sorgen Sie dafür, dass sich bei Reparatur- und Wartungsarbeiten nur zugelassenes Personal in der Nähe des Kompaktkrans aufhält.
- Verwenden Sie bei Wartungsarbeiten die richtige PSA, also Schutzkleidung, Handschuhe und Schutzbrille.



9.4 Wartungsplan

9.4.1 Allgemeines

Beschreibung der Wartung	Maßnahme	Intervall in Stunden (o = Hersteller/Händler, ● = Eigentümer)							
		Täglich	Erste 50 Stunden	50	100	250	500	1000	4000
Maschine	reinigen		●	●					
Sicherheitsvorrichtungen	überprüfen	●	●						
Lastaufnahmemittel (Seile, Haken usw.)	überprüfen/austauschen	●	●						
Steuerhebel	überprüfen	●	●						
Zustand und Vorhandensein von Piktogrammen	überprüfen	●	●			○			
Mechanische Komponenten	überprüfen	●	●						
Auslegerbereich	überprüfen/einstellen							○	
Konstruktion einschließlich Bolzen, Wellen usw.	überprüfen					○			
Ketten zum Aus- und Einfahren des Auslegers	überprüfen		●/○		●				
	Schmieren				●				
Kunststoffseitenplatten am Ausleger	überprüfen					○			
	Schmieren		●	●					
Auslegerführungsschrauben	überprüfen					○			

Beschreibung der Wartung	Maßnahme	Intervall in Stunden (o = Hersteller/Händler, ● = Eigentümer)							
		Täglich	Erste 50 Stunden	50	100	250	500	1000	4000
Drehpunkte und ausziehbare Sektionen	Schmieren		●	●					
Verschleißteile des Auslegers (vollständig demontieren)	ersetzen								○

9.4.2 Raupenkettens Unterwagen

Beschreibung der Wartung	Maßnahme	Intervall in Stunden (o = Hersteller/Händler, ● = Eigentümer)							
		Täglich	Erste 50 Stunden	50	100	250	500	1000	4000
Spannung der Raupenkettens	Überprüfen/einstellen			●					
Ölstand Antriebsmotoren	überprüfen/nachfüllen					○			
	ersetzen		○				○		

9.4.3 Hydraulikanlage

Beschreibung der Wartung	Maßnahme	Intervall in Stunden (o = Hersteller/Händler, ● = Eigentümer)							
		Täglich	Erste 50 Stunden	50	100	250	500	1000	4000
Hydrauliköl	überprüfen	●							
	ersetzen							○	

Beschreibung der Wartung	Maßnahme	Intervall in Stunden (o = Hersteller/Händler, ● = Eigentümer)							
		Täglich	Erste 50 Stunden	50	100	250	500	1000	4000
Undichtigkeiten	überprüfen	●							
Hydraulikschläuche	überprüfen					○			
	ersetzen								○
Druckstufen	überprüfen							○	
Hydraulikrücklaufilter	ersetzen		○				○		
Hydraulikdruckfilter	ersetzen						○		
Absperrventile und Überdruckventil	testen							○	
Hydraulikanlage	spülen								○

9.4.4 Elektrische Anlage

Beschreibung der Wartung	Maßnahme	Intervall in Stunden (o = Hersteller/Händler, ● = Eigentümer)							
		Täglich	Erste 50 Stunden	50	100	250	500	1000	4000
Not-Halt und Sensoren	überprüfen	●							
Verkabelung	überprüfen					○			
Verdrahtungsanschlüsse	überprüfen					○			
Spannung	überprüfen					○			

9.5 Inspektion der 24V-Batterie

Überprüfen Sie die Batterie bei jedem fünften Ladevorgang.

Sorgen Sie dafür, dass sich genügend Flüssigkeit in der Batterie befindet.

Füllen Sie demineralisiertes Wasser nach, bis der Flüssigkeitsstand zwischen den Linien an der Seite der Batterie liegt.

9.6 Öle und Schmiermittel

Verwenden Sie eine der folgenden empfohlenen Ölsorten.

Hersteller	Hydrauliköl	Endantriebe
Q8	Heller 46	T55
Total	Equavis ZS 46	EP-B 80W90
Shell	Shell Tellus S2/S3	Spirax S3 AX 80W-90
Kroonöl	Perlus ZF 46	Gearlube GL-5 80W-90

9.6.1 Fette

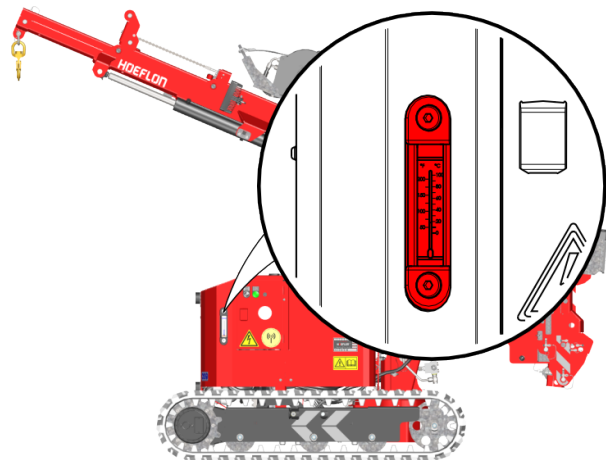
Schmieranschlüsse EP2

Sprühfett: Verwenden Sie INTERFLON GREASE OG oder vergleichbares Schmierfett

9.7 Hydraulikanlage

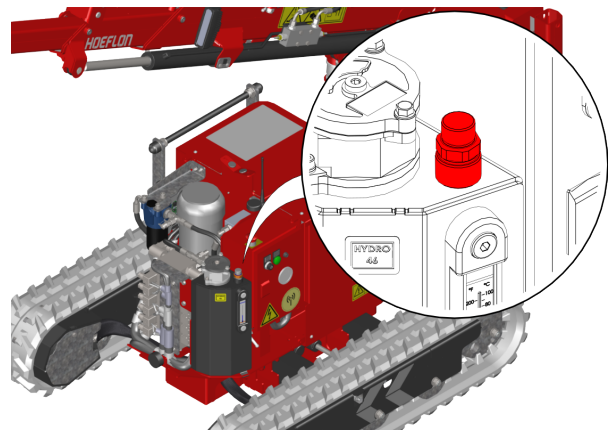
9.7.1 Ölstand prüfen

1. Sorgen Sie dafür, dass der Kran horizontal steht.
2. Fahren Sie Folgendes vollständig ein:
 - Ausleger
 - Gegengewicht
 - Raupen
3. Stoppen Sie den Kran und ziehen Sie den Schlüssel ab.
4. Schauen Sie sich den Ölstand in der Füllstandsanzeige an der Seite des Tanks an.
5. Der Füllstand muss zwischen den Linien liegen.
6. Falls erforderlich, füllen Sie Öl nach (siehe 9.7.2 Öltank befüllen).



9.7.2 Öltank befüllen

1. Reinigen Sie den Einfülldeckel.
2. Entfernen Sie den Öleinfülldeckel. Legen Sie ihn an einen sicheren Ort.
3. Füllen Sie Hydrauliköl nach, bis der Ölstand zwischen den Linien im Schauglas liegt.
 - Füllen Sie den Tank mit frischem Hydrauliköl. Verwenden Sie Öl mit den richtigen Spezifikationen (siehe 9.6 Öle und Schmiermittel)
4. Setzen Sie den Einfülldeckel wieder auf den Tank.



9.8 Schmierung

Schmieren Sie den Kompaktkran wie im folgenden Schmierplan angegeben.

Schmiernippel



Hinweis

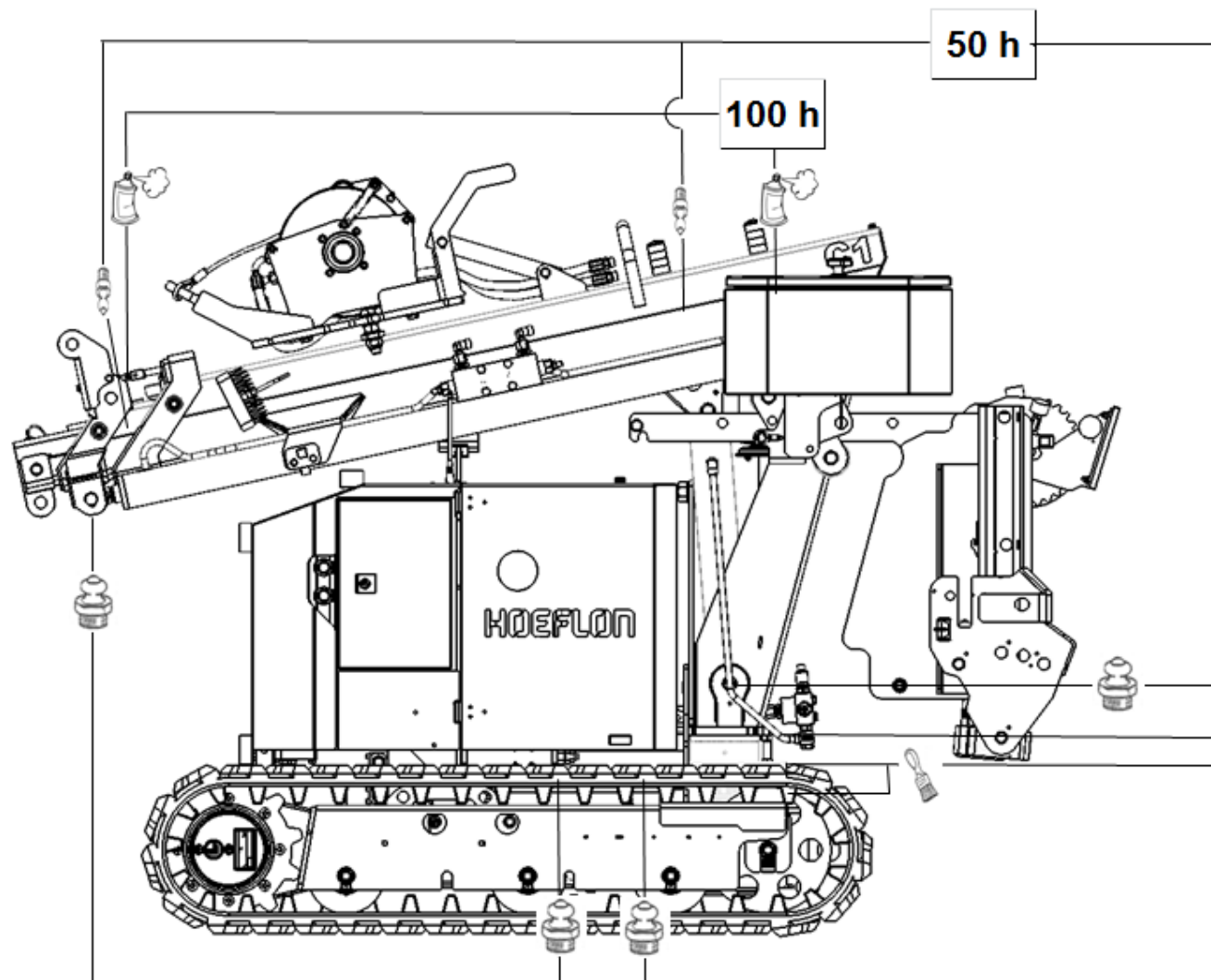
- Reinigen Sie die Schmiernippel vor dem Abschmieren.
- Entfernen Sie überschüssiges/altes Schmierfett von den Auslegern.
- Verwenden Sie neues und sauberes Schmierfett.

Gleitende Teile



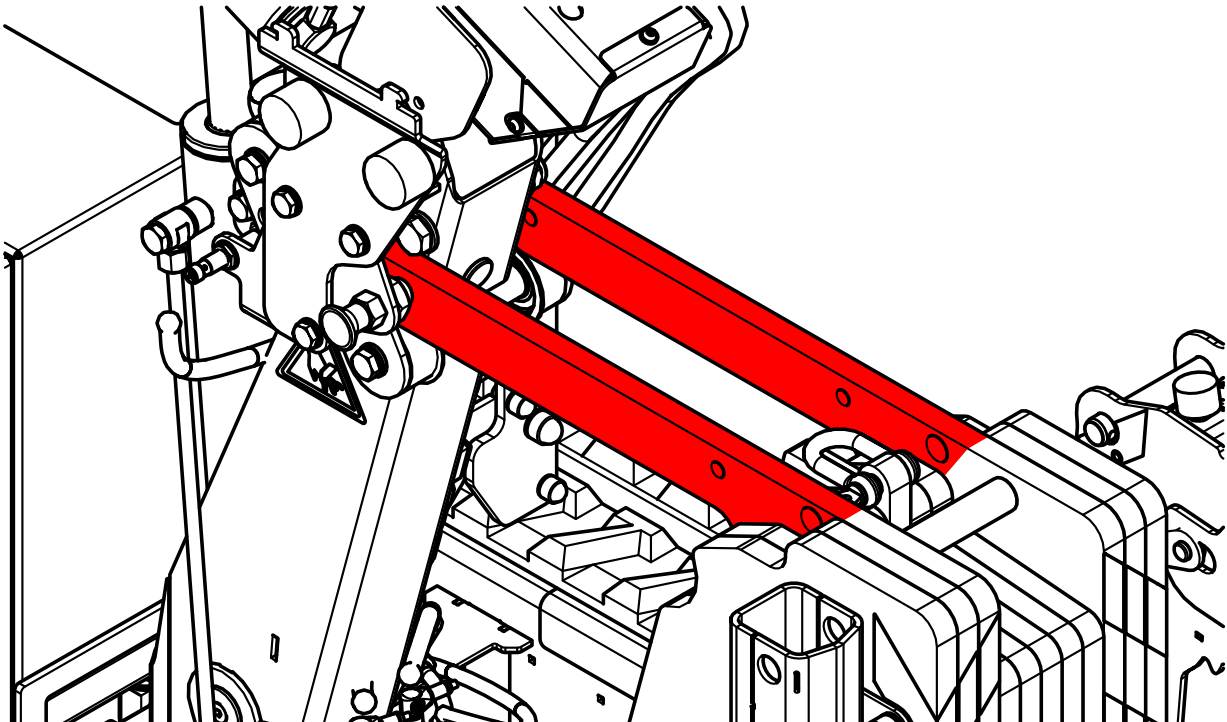
Hinweis

Verwenden Sie INTERFLON GREASE OG oder vergleichbares Schmierfett.



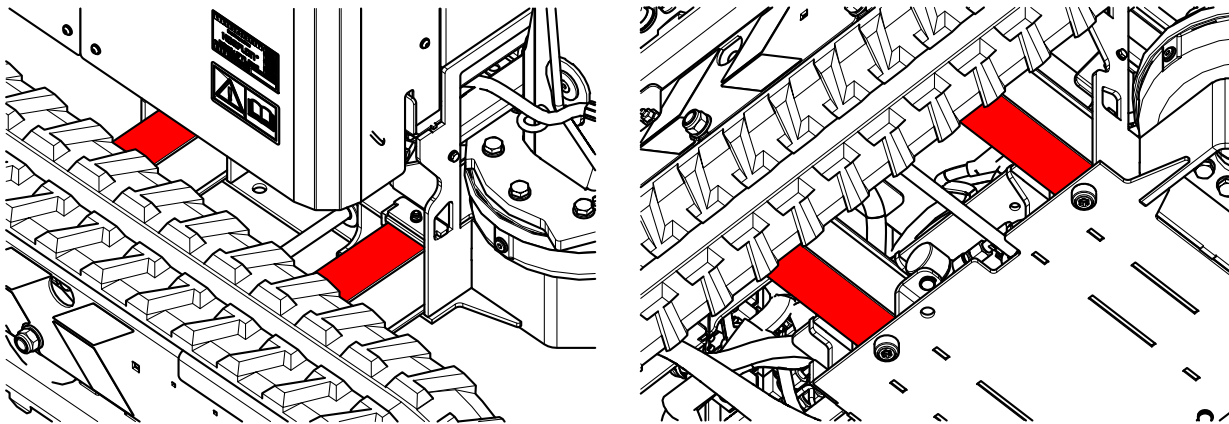
9.9 Alle 50 Stunden

9.9.1 Gegengewichtsträger



1. Fahren Sie den Gegengewicht vollständig aus.
2. Schmieren Sie:
 - die Unterseite der Gegengewichtsträger mit Schmierfett.
 - die Unterseite der Gegengewichtsträger mit Schmierfett.
 - die Seite der Gegengewichtsträger mit Schmierfett.

9.9.2 Kunststoff-Verschleißstreifen des Raupenkettenerweiterung



1. Sorgen Sie dafür, dass der Ausleger abgesenkt ist.
2. Fahren Sie die Raupen vollständig aus.
3. Reinigen Sie die Oberseite der Raupenkettenerweiterung.
4. Fetten Sie:
 - die Oberseite der Träger der Raupenkettenerweiterung.
 - die Mitte und die Unterseite der Träger der Raupenkettenerweiterung.
 - den Hohlkasten der Raupenkettenerweiterung.

9.10 Alle 100 Stunden

9.10.1 Wartung der Kette

- Reinigen Sie eine Kette mit Petroleum oder Diesel. Reinigen Sie sie nicht mit säurehaltigen Mitteln oder einem Hochdruckreiniger. Diese können die Ketten beschädigen.
- Untersuchen Sie die Ketten. Sorgen Sie dafür, dass:
 - sie sauber sind,
 - sie geschmiert sind,
 - kein Rost vorhanden ist,
 - die Bolzen und Platten nicht beschädigt oder verschlissen sind.

Sprechen Sie mit Ihrem Hoeflon-Händler, wenn eine Kette beschädigt ist. Setzen Sie die Arbeit nicht fort.

9.10.2 Ketten schmieren



Hinweis

Verwenden Sie INTERFLON GREASE OG oder vergleichbares Schmierfett.

1. Fahren Sie den Ausleger vollständig aus.
2. Reinigen Sie die Ketten.
3. Sprühen Sie die Ketten ein.
4. Fahren Sie den Ausleger ein.

9.11 Raupenkettten

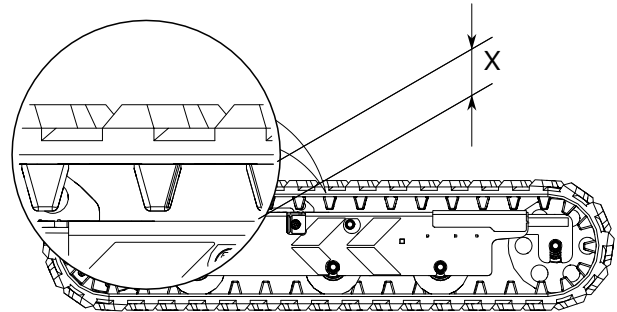
9.11.1 Spannung überprüfen

Sorgen sie dafür, dass die Spannung der beiden Raupenkettten korrekt ist.

Wenn die Raupenkettten zu locker sind, können die Turasse durchrutschen und die Raupenkette nicht mehr antreiben. Durchrutschende Turasse können die Raupenkette beschädigen.

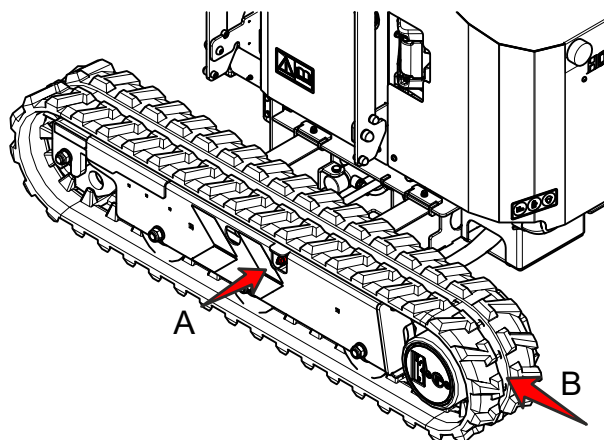
Wenn die Raupenkettten zu straff sind, verschleißten sie zu schnell.

1. Sorgen Sie dafür, dass der Ausleger abgesenkt ist.
2. Fahren Sie die Raupenkettten vollständig aus.
3. Ziehen Sie jede Kette in der oberen Mitte nach oben.
4. Prüfen Sie die Spannung (X) der beiden Raupenkettten.
 - Minimum: 20 mm
 - Maximum: 60 mm



9.11.2 Raupenkette lockern

1. Fahren Sie die Raupenketten vollständig aus.
2. Entfernen sie die Buchse mit dem Schmiernippel aus dem Spannzyylinder (A).
3. Schieben Sie das Spannrاد nach hinten (B).
 - Normalerweise bewegt sich das Spannrاد aufgrund des Gewichts der Raupen nach hinten.
 - Das Schmierfett fließt aus dem Spannzyylinder.
4. Wischen Sie überschüssiges Schmierfett vom Spannzyylinder.
5. Setzen Sie die Buchse mit dem Schmiernippel wieder auf den Spannzyylinder.

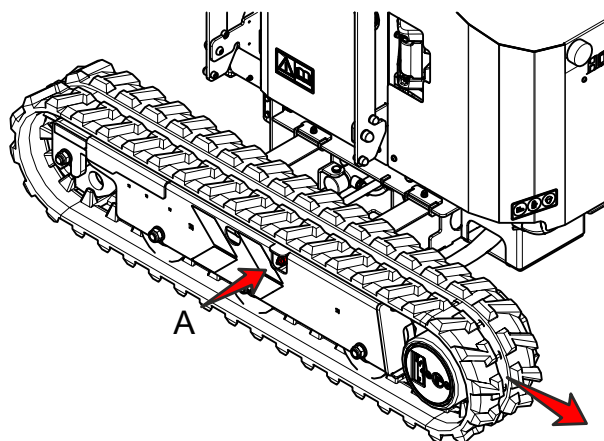


Vorsicht

Vergessen Sie nicht das Bonded Seal einzusetzen.

9.11.3 Raupenkette spannen

1. Fahren Sie die Raupenketten vollständig aus.
2. Befestigen Sie eine Fettpresse am Schmiernippel (A) im Rahmen des Raupenwerks.
3. Pumpen Sie Schmierfett in den Spannzyylinder bis die Spannung der Raupenkette korrekt ist (siehe 9.11.1 Spannung überprüfen).



10.

Fehlersuche

10.1 Die Fernbedienung kann sich nicht mit dem Kompaktkran verbinden

10.1.1 LED blinkt nicht

Es liegt ein Problem mit der RC6 vor.

1. Sorgen Sie dafür, dass sich alle Hebel in Mittelstellung befinden.
2. Kalibrieren Sie die RC6, wenn sich alle Hebel in Mittelstellung befinden (siehe 5.3.2 Kalibrierung)
3. Überprüfen Sie den Knopf **Verbinden** (A).
4. Sprechen Sie mit Ihrem Hoeflon-Händler, wenn Sie noch immer keine Verbindung herstellen können.

10.1.2 Die LED hört auf zu blinken und erlischt

Es liegt ein Problem mit dem Kompaktkran vor. Sprechen Sie mit Ihrem Hoeflon-Händler. Setzen Sie die Arbeit nicht fort.

10.2 24-V-Batterien laden

Der Kran lässt sich nicht starten, wenn die 24-V-Batterien leer sind. Laden Sie die 24-V-Batterien über die Notladepunkte auf.

- Verwenden Sie ein 24-V-Ladesystem.
 - Sorgen Sie dafür, dass der Bereich trocken und sauber ist.
1. Ziehen Sie den Schlüssel ab.
 2. Schließen Sie den Pluspol des Starthilfekabels mit der Klemme an den Pluspol des Ladeanschlusses (mit der roten Schutzkappe) an.

3. Schließen Sie den Minuspol des Starthilfekabels mit der Klemme an den Minuspol des Ladeanschlusses an.
4. Sorgen Sie dafür, dass die Starthilfekabel:
 - korrekt an die Notladepunkte angeschlossen sind.
 - nicht verdreht sind.
5. Lassen Sie den Kran einige Minuten laden.
6. Stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss, um den Kran zu starten.
7. Entfernen Sie die Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge (zuerst Minus, dann Plus).

10.3 Fehlercodes

Wenden Sie sich an Ihren Hoeflon-Händler, wenn ein Fehler angezeigt wird.

11.

Transport und Lagerung

11.1 Kompaktkran transportieren

11.1.1 Kran in Transportposition bringen

1. Entfernen Sie alle Lasten vom Kran.
2. Entfernen Sie alle Anbaugeräte und bringen Sie diese in ihre Aufbewahrungsposition.
3. Rollen Sie das Windensein vollständig auf die Winde auf.
4. Fahren Sie den Ballast vollständig ein.
5. Fahren Sie den Ausleger vollständig ein.
6. Senken Sie den Ausleger vollständig ab.
7. Ziehen Sie den Schlüssel ab.

11.1.2 Kompaktkran auf das Transportfahrzeug stellen



Vorsicht

Achten sie darauf, dass das Transportfahrzeug:

- für den Transport des Gesamtgesichts des Kompaktkrans ausgelegt ist (siehe 1.3 Typenschild).
- groß genug ist, um den Kompaktkran aufzunehmen (siehe 3.1 Abmessungen).

Verwenden Sie Laderampen, um den Kompaktkran auf das Transportfahrzeug zu fahren.

Achten sie darauf, dass die Laderampen:

- für das Gesamtgewicht des Kompaktkrans ausgelegt sind (siehe 3.3.2 Gewichte des Krans und der Komponenten).
- lang genug sind, damit der Winkel zur Horizontalen kleiner als die maximal zulässige Neigung ist (siehe 7.3.2 Maximale Neigungswinkel beim Bewegen des Kompaktkrans).



Vorsicht

Fahren Sie mit langsamer Geschwindigkeit, wenn Sie eine Rampe oder eine Neigung befahren.



Hinweis

Arbeiten Sie mit einem Helfer, wenn Sie eine Rampe mit einem Kompaktkran befahren.

11.1.3 Kompaktkran für den Transport sichern

Stellen Sie die Raupenketten des Krans direkt auf die Ladefläche des Transportfahrzeugs.



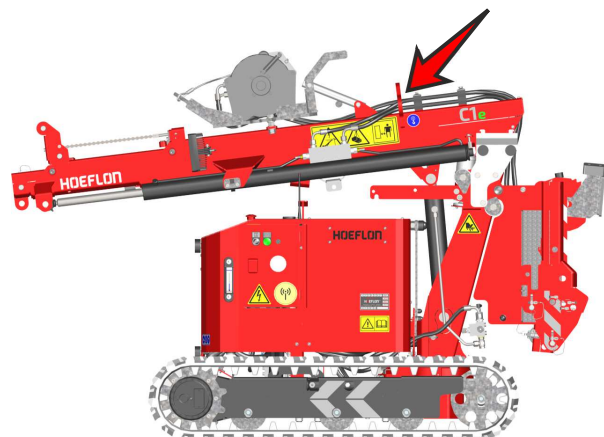
Hinweis

Überlasten Sie den Lasthaken nicht. Dadurch wird der Kompaktkran beschädigt.

Sichern Sie den Kran, indem Sie zwei Zurrgurte am Hebe- und am Auslegerpunkt (siehe 11.2 Kran heben) und an der Ladefläche des Transportfahrzeugs befestigen.

Verwenden Sie Gurte mit jeweils folgender Auslegung 1000 kg.

Füllen Sie den Platz zwischen Vorderseite und den beiden Raupenketten und der Stirnwand des Transportfahrzeugs.



11.2 Kran heben

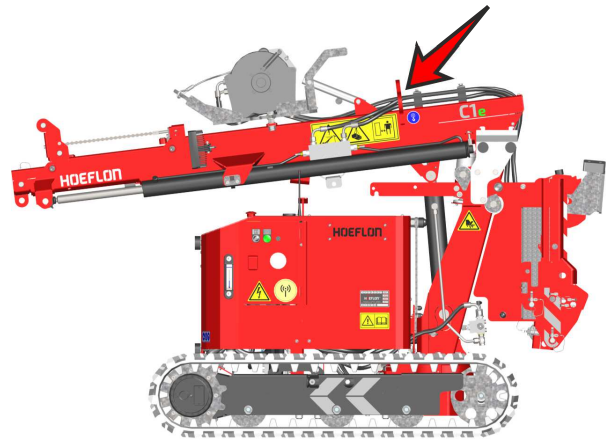
Der C1 Kompaktkran hat einen Hebepunkt zum Heben des Krans. Dieser befindet sich an der Spitze des Auslegers.



Dieser ist mit dem Piktogramm „Hebepunkt“ gekennzeichnet.

Sorgen Sie dafür, dass alle Hebevorrichtungen richtig bemessen sind.

Bringen Sie den Kran in Transportstellung, bevor sie ihn heben (siehe 11.1.1 Kran in Transportposition bringen)



11.3 Kompaktkran einlagern

1. Reinigen Sie den Kompaktkran vollständig.
2. Reinigen Sie den Raupenunterwagen mit einem Hochdruckreiniger.
 - Richten Sie den Hochdruckreiniger nicht auf elektrische Bauteile.
3. Schmieren Sie den Kompaktkran (siehe 9.8 Schmierung).
4. Reparieren Sie beschädigte Lackierungen.
5. Tragen Sie eine dünne Fettschicht auf die Teile auf, die rosten könnten.
6. Lagern Sie den Kompaktkran an einem trockenen und kühlen Ort mit guter Luftzirkulation.
7. Lassen Sie das Batterieladegerät ans Stromnetz angeschlossen.
 - Die Batterien bleiben geladen.
 - Die Batterien werden nicht beschädigt, wenn sie längere Zeit am Ladegerät bleiben.
 - Führen Sie monatlich eine Inspektion der 24-V-Batterie durch.
Sorgen Sie dafür, dass sich genügend Flüssigkeit in der Batterie befindet.
Füllen Sie demineralisiertes Wasser nach, bis der Flüssigkeitsstand zwischen den Linien an der Seite der Batterie liegt.
8. Sorgen Sie dafür, dass nur befugte Personen den Lagerbereich betreten dürfen.
9. Sorgen Sie dafür, dass der Kompaktkran nicht von Unbefugten in Betrieb genommen werden kann.
10. Decken Sie den Kompaktkran mit einer Plane ab.
 - Halten Sie etwas Abstand zum Boden, um für Belüftung zu sorgen.

11.3.1 Kompaktkran ohne Lademöglichkeit einlagern

Wenn der Kran ohne Lademöglichkeit in der Nähe eingelagert wird, müssen Sie die Batteriespannung wöchentlich überprüfen.



Hinweis

Sorgen Sie dafür, dass der SOC über 70 % liegt.

Laden Sie die Batterie, wenn der SOC-Wert unter 70 % liegt.

12.

Entsorgung

12.1 Kompaktkran entsorgen

Bringen Sie den Kompaktkran am Ende seiner Lebensdauer zurück zu Ihrem Hoeflon-Händler.

12.2 Abfallentsorgung



Hinweis

Beachten Sie bei der Entsorgung von Abfällen die örtlich geltenden Vorschriften.

Die unsachgemäße Entsorgung von Abfällen ist schädlich für die Umwelt.

Zu den umweltschädlichen Abfällen zählen unter anderem:

- Hydrauliköl,
- Batterien,
- Fette.

Anhang
